

Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2010



Einzelplan 07
Thüringer Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Technologie

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 07	5
Strategiekonzept für den Stellenabbau EP07	8
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP07	9
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2010	10
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2010	12
Kapitel 07 01 Ministerium	14
Kapitel 07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	33
Kapitel 07 03 Strukturfonds	57
Anlage zu ATG 71 in Kapitel 0703	74
Anlage zu ATG 81 in Kapitel 0703	76
Kapitel 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung	79
Kapitel 07 14 Energie	93
Kapitel 07 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen	97
Kapitel 07 26 Forschung, Technologie und Innovation	119
Kapitel 07 35 Sportförderung	131
Stellenübersicht des Einzelplans 2010	136
Dienstlich genutzte Fahrzeuge Einzelplan	138

Vorwort

A Aufgaben und Behördenaufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Aufgaben der Verwaltung

1. Ausschließliche Zuständigkeiten

Allgemeine Wirtschaftspolitik, regionale und sektorale Strukturpolitik

Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union;

Staatliche Finanzierungshilfen, soweit die dafür bestimmten Landesmittel im Haushalt des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Technologie ausgebracht werden, unter Mitbeteiligung des Finanzministers und anderer berührter Fachminister;

Fachgutachtliche Prüfung von Anträgen auf staatliche Finanzierungshilfen;

Angelegenheiten des wirtschaftlichen Mittelstandes;

Regionale Förderungsprogramme;

Strukturfonds EFRE/ESF;

Angelegenheiten der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft;

Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens;

Leistungsrecht, soweit gewerbliche Wirtschaft und Technik betroffen sind;

Forschung und Technologie:

- Angelegenheiten der Industrieforschung
- Technologieförderung
- Forschung im Verbund von Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen in der Wirtschaft
- Technologie- und Gründerzentren
- Technologietransfer
- Gewerblicher Rechtsschutz, Erfinderrecht;

Grundsatzfragen der Außenwirtschaft, einschließlich Waren- und Dienstleistungsverkehr mit dem Ausland,

Angelegenheiten des Binnenhandels;

Messe- und Ausstellungswesen;

Gewerbeförderung im Handwerk;

Schornsteinfegerwesen;

Strukturentwicklung und Umstrukturierung von Industriestandorten;

Berufsausbildung, einschließlich Planung und Förderung;

Berufliche Fort- und Weiterbildung außerhalb des schulischen Bereichs sowie Umschulung;

Angelegenheiten der Arbeitsförderung und Beschäftigungspolitik;

Arbeitsmarktpolitik sowie die sonstigen mit dem Arbeitsförderungsgesetz zusammenhängenden Fragen

Arbeitsrecht;

Lohn,- Tarif- und Schlichtungsrecht;

Genossenschaftswesen;

Fremdenverkehrspolitik;

Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich des Bäderwesens sowie des Hotel- und Gaststättengewerbes;

Kurorte, Erholungsorte, Heilbrunnen, Naherholung;

Wirtschaftsrecht, insbesondere Gewerbe- und Handwerksrecht;

Energiepolitik;
Angelegenheiten der Energiewirtschaft;
Angelegenheiten der sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung;
Energieversorgungskonzepte;
Energietechnik;
Post- und Fernmeldewesen;
Energieberatung;
Energie recht, insbesondere Recht der Energieerzeugung, -verteilung und -nutzung;
Vollzug des Energiewirtschaftsgesetzes;
Preiswesen mit Ausnahme der Genehmigung und Festsetzung der Pflegesätze für Krankenanstalten, der Gebührenordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und der Preisregelungen auf dem Landwirtschaftssektor;
Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Landeskartellbehörde;
Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen;
Mess- und Eichwesen.

2. Beteiligung oder Mitwirkung

Aufstellung und Ausarbeitung von Grundsätzen für die Gewährung staatlicher Finanzierungshilfen im Rahmen der Zuständigkeiten des Thüringer Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Technologie;

3. Fachaufsicht des Ministers für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

- Thüringer Aufbaubank- TAB
- Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung mbH - GfAW

II. Aufbau der Verwaltung

Der vorliegende Einzelplan 07 enthält im Einzelnen die Einnahmen und Ausgaben folgender Bereiche:

1. Ministerium (Kap. 07 01)
2. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft (Kap. 07 02)
3. Strukturfonds (Kap. 07 03)
4. Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung (Kap. 07 08)
5. Energie (Kap. 07 14)
6. Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen (Kap. 0718)
7. Forschung, Technologie und Innovation (Kap. 07 26)

B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Einnahmen	In EUR		
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel			
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	17.173.821	8.879.500	4.336.500
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	112.923.747	119.649.200	141.331.300
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	219.490.118	360.348.500	456.605.000
Gesamteinnahmen	349.587.686	488.877.200	602.272.800
Ausgaben	In EUR		
4 Personalausgaben	14.700.494	16.626.000	17.378.600
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	117.696.416	30.052.500	36.638.300
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	160.920.320	240.225.300	263.115.700
7 Baumaßnahmen	17.578.619	27.650.500	38.719.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	346.318.023	401.711.500	463.171.200
9 Besondere Finanzierungsausgaben	0		
Gesamtausgaben	657.213.872	716.265.800	819.022.800
Überschuss(+)/Zuschuss(-)	-307.626.186	-227.388.600	-216.750.000

C Personalsoll

	2009	2010
1 Minister	1	1
2 Staatssekretär	1	1
3 Beamte und Richter	240	226
4 Arbeitnehmer	64	68
Stellensoll (1-4)	306	296

Stellenabbaukonzept der Landesregierung für den Einzelplan 07

Gemäß der EntschlieÙung des Thüringer Landtages vom 24. Februar 2005 wird die Landesregierung 7.400 Stellen und Planstellen im Landesdienst abbauen.

Im Einzelplan 07 sind insgesamt 45 Stellen und Planstellen abzubauen.

		im Einzelplan insgesamt
Zielvorgabe	abzubauende Stellen und Planstellen	45
Realisierung	mit den Haushalten 2006 und 2007 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	9
	mit den Haushalten 2008 und 2009 bereits weggefallene Planstellen und Stellen	13
	Im Zuge der Aufstellung des Haushalts 2010 weggefallene Planstellen und Stellen	7
	ausgebrachte kw-Vermerke	16

Stellenübersicht 2010

Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen									
	Beamte				Arbeitnehmer			Summe		
	Soll 2009	Istbes. 31.10.09	darunter Arbeit- nehmer	Soll 2010	Soll 2009	Istbes. 31.10.09	Soll 2010	Soll 2009	Istbes. 31.10.09	Soll 2010
0701	192	188,00	55,00	181	35	43,00	41	227	231,00	222
0718	49	44,00	25,00	46	29	27,00	27	78	71,00	73
Summe	241	232,00	80,00	227	64	70,00	68	305	302,00	295

Haushaltsübersicht 2010

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
0701		45.200	396.400		441.600	14.270.500
0702		790.800		86.359.500	87.150.300	
0703			132.634.000	370.245.500	502.879.500	489.400
0708		354.000	8.300.900		8.654.900	
0714						
0718		2.806.500			2.806.500	2.618.700
0726		340.000			340.000	
0735						
Summe 2010		4.336.500	141.331.300	456.605.000	602.272.800	17.378.600
Summe 2009		8.879.500	119.649.200	360.348.500	488.877.200	16.626.000
Vgl. zu 2009		-4.543.000	+21.682.100	+96.256.500	+113.395.600	+752.600

Haushaltsübersicht 2010

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
16.013.800	3.500		262.000		30.549.800	-30.108.200
3.107.900	29.349.500		204.469.100		236.926.500	-149.776.200
4.705.800	177.110.400	38.719.000	252.098.000		473.122.600	+29.756.900
10.267.400	32.404.900		480.000		43.152.300	-34.497.400
750.000	2.136.000		2.000.000		4.886.000	-4.886.000
1.046.800	13.300		70.200		3.749.000	-942.500
746.600	22.098.100		3.791.900		26.636.600	-26.296.600
						0
36.638.300	263.115.700	38.719.000	463.171.200		819.022.800	-216.750.000
30.052.500	240.225.300	27.650.500	401.711.500		716.265.800	-227.388.600
+6.585.800	+22.890.400	+11.068.500	+61.459.700		+102.757.000	+10.638.600

Haushaltsübersicht 2010

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
07 01	Ministerium						
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	115	115				
	Titel aus Titelgruppe 69						
538 69	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	117	117				
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft						
526 02	Kosten für Sachverständige	510	510				
547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65	65				
683 01	Zuschüsse für die Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsabkommens	10	10				
686 04	Zuwendungen an Sonstige als Kofinanzierung im Rahmen der Technischen Hilfe des EFRE (Operationelles Programm Thüringen 2007 - 2013)	848	440	276	132		
70	Förderung von Marketing und Akquisition	300	250	50			
72	Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsgewerbe, Fremdenverkehrswerbung	3.650	950	750	750	1.200	
73	Förderung des Tourismus außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe	1.500	500	500	500		
74	Förderung der Messe Erfurt GmbH	500	500				
77	Förderung der Leistungssteigerung im Mittelstand	1.250	1.000	250			
83	Wirtschaftsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	164.924	32.739	62.805	69.380		
	Titel aus Titelgruppe 70						
547 70	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200	200				
	Titel aus Titelgruppe 78						
891 78	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	27.000	9.000	9.000	9.000		
	Titel aus Titelgruppe 79						
892 79	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Thüringen-Invest)	650	500	150			
07 03	Strukturfonds						
81	Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP 2007-2013)	218.094	132.357	71.809	13.342	586	
	Titel aus Titelgruppe 71						
686 71	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	84.000	56.000	20.500	7.500		
07 08	Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung						
	Titel aus Titelgruppe 74						
686 74	Landesarbeitsmarktprogramme "Arbeit für Thüringen"	21.000	15.000	6.000			
	Titel aus Titelgruppe 75						
685 75	Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF Operationelles Programm 2007-2013 - Landesanteil	15.400	10.850	3.300	1.250		
07 14	Energie						
94	Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen und umweltverträglichen Energienutzung	12.000	4.000	4.000	4.000		
07 26	Forschung, Technologie und Innovation						
73	Förderung von Verbundprojekten, Netzwerken und Clustern	9.520	4.150	3.250	2.120		
75	Einzelbetriebliche Technologie- und Innovationsförderung	11.450	5.100	3.400	1.700	1.250	
76	Förderung von FuE-Personal, Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen	1.544	772	515	257		

Haushaltsübersicht 2010

Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
Titel			1.000 EUR				
1	2	3	4	5	6	7	
	Zusammen:	574.647	275.125	186.555	109.931	3.036	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01	252	Verwaltungseinnahmen aus Mahnverfahren	5.844	3.000	3.000
111 03	252	Verwaltungseinnahmen aus Widerspruchsverfahren	69.063	10.000	10.000
111 04	011	Verwaltungseinnahmen der TAB	8.807	0	0
Erläuterungen:					
Rückführung von Verwaltungseinnahmen der TAB, die auf der Grundlage des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 23.09.2005 (veröffentlicht im ThürGVBL Nr. 14/2005 vom 29.09.2005) eingenommen werden.					
111 14	961	Verwaltungseinnahmen aufgrund des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	0	200	200
Erläuterungen:					
Verwaltungseinnahmen auf der Grundlage des § 80 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in seiner Neufassung vom 26. August 1998 (BGBl. I, S. 2546).					
111 20	011	Verwaltungseinnahmen aufgrund des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG)	1.600	348.000	0
<i>Ist-Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 538 04 UT 1 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Einnahmen aus Genehmigungen der Entgelte für den Netzzugang nach § 23 a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für Strom und Gas. Diese Aufgabe nimmt in Organleihe die Bundesnetzagentur wahr.					
112 02	011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	0	200	0
Erläuterungen:					
Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I, S. 2114).					
Geldbußen nach dem Gesetz zur Kennzeichnung von Bleikristall und Kristallglas (Kristallglaskennzeichnungsgesetz) vom 25. Juni 1971 (BGBl. I, S. 857), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. November 2001 (BGBl. I S. 2992, 3002), Textilkennzeichnungsgesetz vom 01. April 1969 (BGBl. I, S. 279), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10. November 2001 (BGBl. I, S. 2992, 3002), Aktiengesetz vom 06. September 1965, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I, S. 3822).					
112 03	011	Mehrerlöse im Zusammenhang mit Entscheidungen in Kartellangelegenheiten	0	0	0
Erläuterungen:					
Nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in seiner Fassung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I, S. 2114) sind Mehrerlöse an die Kartellbehörde abzuführen.					
119 01	011	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen und Tantiemen der Bediensteten	0	0	0
119 02	011	Sonstige Einnahmen nach Sozialgesetzbuch (SGB IX)	0	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 422 01 verwendet werden.</i>					
119 41	011	Rückzahlung von Überzahlungen	98	2.000	2.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
119 56	011	Vermischte Einnahmen	111.194	2.000	0
119 57	011	Einnahmen aus Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Einrichtungen etc. <i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 531 01 verwendet werden.</i>	0	0	0
124 02	011	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Parkflächen Erläuterungen: Miete für Parkflächen.	28.382	30.000	30.000
132 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	24	0	0
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(111 02)	252	Verwaltungseinnahmen aus Pfändungsverfahren	0	0	0
(119 46)	011	Ersatzleistungen	0	0	0
(124 01)	011	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	0	0	0
Summe HGr. 1:			225.013	395.400	45.200
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 02	018	Erstattung von Versorgungsbezügen vom Bund <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 432 01 verwendet werden.</i>	111.290	0	84.000
232 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von anderen Ländern <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 432 01 verwendet werden.</i>	193.858	0	258.000
233 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 432 01 verwendet werden.</i>	32.928	0	24.000
235 05	011	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	0	0	0
235 11	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit aus dem Sonderprogramm für Schwerbehinderte Erläuterungen: Die Erstattungen innerhalb des Epl. 07 werden hier zentral vereinnahmt.	0	0	0
282 01	011	Kostenbeiträge Außenstehender <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 538 69 verwendet werden.</i>	30.300	30.000	30.400

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
282 01

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Bereitstellung der Insolvenzdatenbank.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(281 01) 011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland 0 0 0

Summe HGr. 2: 368.376 30.000 396.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 01 011 **Bezüge des Ministers** 126.984 133.400 133.400

Erläuterungen:

			2010 EUR
1.	Amtsbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		119.400
2.	Dienstaufwandsentschädigung		7.000
3.	Sonstige Leistungen		7.000
Summe			133.400

422 01 011 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter** 6.071.256 6.600.200 7.387.000

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

			2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		7.385.000
2.	Aufwandsentschädigung		0
3.	sonstige Leistungen		2.000
Summe			7.387.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2009	2010
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B6	hD	5,00	5,00
Leitender Ministerialrat	B3	hD	5,00	5,00
Ministerialrat	A16	hD	21,00	20,00
Regierungsdirektor	A15	hD	18,00	20,00
Oberregierungsrat	A14	hD	16,00	21,00
Regierungsrat	A13	hD	15,00	5,00
Oberamtsrat	A13	gD	36,00	36,00
davon kw: 3 SSL				
Amtsrat	A12	gD	36,00	28,00
davon kw: 1 SSL				
Regierungsamtmann	A11	gD	16,00	14,00
davon kw: 2				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	4,00
Regierungsinspektor	A9	gD	2,00	1,00
Amtsinspektor	A9	mD	7,00	12,00
davon kw: 1 SSL				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	8,00	4,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	3,00	3,00
davon kw: 1 SSL				
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	0,00
Oberamtsmeister	A5	eD	2,00	2,00
davon kw: 1 SSL				
Zusammen:			192,00	181,00

Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen): 192,00 181,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	A13 hD	Regierungsrat	KW
1	A13 hD	Regierungsrat	SSL
1	A12	Amtsrat	SSL
1	A11	Regierungsamtmann	SSL
4	Abgänge infolge kw-Vermerk		
4	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
-4	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A16	Ministerialrat	Umsetzung nach 08 01 / 422 01
1	A13 gD	Oberamtsrat	Umsetzung nach 08 01 / 422 01
3	A12	Amtsrat	Umsetzung nach 08 01 / 422 01
1	A11	Regierungsamtmann	Umsetzung nach 08 01 / 422 01
1	A9 gD	Regierungsinspektor	Umsetzung nach 08 01 / 422 01
7	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
7	Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>			
-7	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Stellenhebung:

sonstige Hebungen

2	von A14	Oberregierungsrat	nach A15	Regierungsdirektor
7	von A13	Regierungsrat	nach A14	Oberregierungsrat
5	von A8	Regierungshauptsekretär	nach A9	Amtsinspektor
1	von A6	Regierungssekretär	nach A8	Regierungshauptsekretär
15	Sonstige Hebungen insgesamt			
15	Stellenhebungen insgesamt			

Stellensenkung:

sonstige Senkungen

1	von A13	Regierungsrat	nach A13	Oberamtsrat
4	von A12	Amtsrat	nach A11	Regierungsamtmann
4	von A11	Regierungsamtmann	nach A10	Regierungsoberinspektor
9	Sonstige Senkungen insgesamt			
9	Stellensenkungen insgesamt			

424 01 018 Zuführungen an die Versorgungsrücklage 49.316 252.800 100.000

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 13.617 62.200 565.800

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Aushilfskräfte/Aushilfspersonal	462.000
2.	Ausgaben für die Übernahme von Auszubildenden	103.800
Summe		565.800

427 02 011 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte 38.579 60.000 0

Erläuterungen:

Umsetzung nach 07 01 / 428 01.

427 03 011 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten 0 2.300 2.300

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
427 03

Erläuterungen:

Praktikantenentgelte für mehrwöchige/mehrmonatige Praktika.

427 04	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte im Rahmen der Technischen Hilfe ESF OP 2000-2006	114.117	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

427 05	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte im Rahmen der Technischen Hilfe ESF OP 2007-2013	0	107.600	0
--------	-----	---	---	---------	---

Erläuterungen:

Umsetzung nach 07 01 / 428 01.

427 06	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte im Rahmen der Technischen Hilfe EFRE OP 2000-2006	42.323	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

427 07	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte im Rahmen der Technischen Hilfe EFRE OP 2007-2013	4.308	57.400	0
--------	-----	--	-------	--------	---

Erläuterungen:

Umsetzung nach 07 01 / 428 01.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmer	3.649.760	4.609.700	4.677.700
--------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Entgelte der Tarifbeschäftigten einschl. Zuschläge, Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Umlagen zur zusätzlichen Altersversorgung				4.509.650
2.	Aufwandsentschädigungen				0
3.	Sonstige Leistungen				0
4.	Durchführung und Abwicklung des OP ESF 2007-2013				130.200
5.	Durchführung und Abwicklung des OP EFRE 2007-2013				37.850
Summe					4.677.700

Zu UT 4:

Die Mittel dienen der 25%-igen Kofinanzierung 8 unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse. Veranschlagt ist der Landesanteil zur Kofinanzierung der ESF-Mittel in 07 03 - 428 01 UT 1.

Zu UT 5:

Die Mittel dienen der 25%-igen Kofinanzierung 3 unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse. Veranschlagt ist der Landesanteil zur Kofinanzierung der EFRE-Mittel in 07 03 - 428 01 UT 2.

Außertariflich erhalten Arbeitnehmer		2009	2010
in einer Stelle der Entg.Gr.	ein Entgelt nach		
E 8	E 9	0	1
E 5	E 6	0	1

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Stellenübersicht:

	2009	2010
E 15 Ü	2,00	1,00
E 14	2,00	4,00
davon kw: 1		
E 13 Ü	1,00	1,00
E 11	0,00	3,00
E 10	1,00	3,00
davon kw: 1		
E 9	1,00	3,00
davon kw: 1		
E 8	5,00	4,00
E 6	10,00	11,00
davon kw: 1		
E 5	5,00	4,00
E 4	5,00	5,00
E 3	2,00	1,00
davon kw: 1 SSL		
E 2	1,00	1,00
davon kw: 1 SSL		
Zusammen:	35,00	41,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	35,00	41,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Zugänge:

Neue Stellen		
2	E14	Drittmittelfinanzierung
1	E13Ü	Drittmittelfinanzierung
3	E11	Drittmittelfinanzierung
2	E10	Drittmittelfinanzierung
2	E6	Drittmittelfinanzierung
10	Zugänge neue Stellen	
10	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk		
1	E5	SSL
1	E3	
2	Abgänge infolge kw-Vermerk	
2	Stellen Abgänge insgesamt	
8	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen		
1	E15Ü	Umsetzung nach 08 01 / 428 01
1	E13Ü	Umsetzung nach 08 01 / 428 01
2	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
2	Stellen Abgänge insgesamt	
-2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Stellenhöherstufung:

sonstige Hebungen		
2	von E8	nach E9
1	von E6	nach E8
3	Sonstige Höherstufungen insgesamt	
3	Stellenhöherstufungen insgesamt	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und ihrer Hinterbliebenen	1.108.705	1.308.700	1.308.700
		<i>Mehrausgaben dürfen bis in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 02, 232 01 und 233 01 geleistet werden.</i>			
453 01	011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	0	23.600	40.000
		Erläuterungen:			
					2010 EUR
		1. Trennungsgeld			15.000
		2. Umzugskostenvergütungen			25.000
		3. sonstiges			0
		Summe			40.000
		Zu UT 1.: Trennungsgeld für 4 Bedienstete.			
		Zu UT 2.: Umzugskostenvergütungen für 4 Bedienstete.			
461 01	981	Mehrausgaben bei Personalausgaben	0	0	0
462 01	989	Minderausgaben bei Personalausgaben	0	0	0
		Aus Titelgruppen	3.459	52.600	55.600
		Weggefallene oder umgesetzte Titel			
(422 05)	011	Dienstbezüge für Beamte auf Probe	0	0	0
		Summe HGr. 4:	11.222.424	13.270.500	14.270.500
		HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst			
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	137.972	219.700	174.700
		<i>Minderausgaben dürfen für Mehrausgaben bei Titel 981 01 verwendet werden.</i>			
		Erläuterungen:			
					2010 EUR
		1. Geschäftsbedarf			25.000
		2. Bücher, Zeitschriften			60.000
		3. Post- und Fernmeldedienst			64.700
		4. Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			25.000
		5. Sonstiges			0
		Summe			174.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 54.101 65.000 65.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	64.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	500
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
Summe		65.000

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 0 0 0

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte 94.507 125.300 129.000

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR
Betrag: **115.000**
davon fällig:
2011 bis zu 115.000
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			115.000	115.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			115.000	115.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Mieten für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	14.000
2. Mieten für Maschinen und Geräte	90.000
3. Leasingraten für zehn Kraftfahrzeuge	25.000
Summe	129.000

526 01 011 Gerichts- und ähnliche Kosten 41.309 25.000 80.000

Erläuterungen:

Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
526 02	011	Kosten für Sachverständige	0	300	300
		Erläuterungen:			
					2010 EUR
		1. Sachverständigenentschädigungen			0
		2. Schätzgebühren			0
		3. Übersetzungskosten			300
		4. Gutachten			0
		Summe			300
527 01	011	Dienstreisen	39.338	60.000	68.000
		Erläuterungen:			
		Reisekosten nach Einzelabrechnung.			
527 02	011	Dienstreisen (Ausland)	61.680	25.000	35.000
527 04	011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	0	300	300
		Erläuterungen:			
					2010 EUR
		1. Reisekostenvergütungen für den Hauptpersonalrat			0
		2. Reisekostenvergütungen für örtliche Personalvertretungen			300
		Summe			300
529 01	011	Verfügungsmittel Minister	915	4.800	4.800
		Erläuterungen:			
		Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 11	011	Verfügungsmittel Staatssekretär	918	1.200	1.200
		Erläuterungen:			
		Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01	013	Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentationen und Veröffentlichungen	115.447	188.200	294.200
		<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 57 geleistet werden.</i>			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
531 01

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2011 bis zu
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		20.000		20.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		20.000		20.000

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz werden alle Ausgaben des TMWAT geleistet, die im Zusammenhang mit der Durchführung von Öffentlichkeits- und Pressearbeit stehen. Der erhöhte Mittelbedarf ab 2010 wird mit der Neustrukturierung der Öffentlichkeitsarbeit begründet.

537 02	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	3.000	1.000
538 02	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Zusammenhang mit vorübergehendem Arbeitskräftemehrbedarf	0	25.000	25.000
538 03	011	Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank	12.882.010	14.100.000	13.000.000

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für die Durchführung der Aufgaben gemäß Rahmenvereinbarung im Bereich der Wirtschaftsförderung (Programmumsetzung) sowie Prüftätigkeiten auf Grund der Prüfaufgaben der KOM im Zusammenhang mit dem Einsatz von Mitteln aus den EU-Strukturfonds.

538 04	011	Verwaltungsabkommen über die Wahrnehmung bestimmter Aufgaben zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Freistaat Thüringen	233.250	495.000	190.500
--------	-----	---	---------	---------	---------

Mehrausgaben bei UT 1 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden.

Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Ende des Jahres 2005 wurde mit der Bundesrepublik Deutschland ein Verwaltungsabkommen über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Energiewirtschaftsgesetz durch die Bundesnetzagentur abgeschlossen (ThürStAnz. v. 27.12.2005). Danach nimmt die Bundesnetzagentur im Wege der Organleihe verschiedene Aufgaben der Landesregulierungsbehörde wahr. Im Gegenzug ist der Freistaat Thüringen verpflichtet, die sich hieraus ergebenden Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur zu tragen.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 01 Ministerium

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
538 04

					2010 EUR
1		Erstattung der Kosten für Tätigkeiten nach Artikel 1 Abs. 1 Verwaltungsabkommen			0
2		Erstattung der personellen und sächlichen Verwaltungsmittel			190.500
Summe					190.500

539 01 neu 011 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften** 1.300

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Forum für Zukunftsenergien e.V.			300
2.		Forum Vergabe e.V.			1.000
Summe					1.300

Die veranschlagten Haushaltsmittel waren bisher im Titel 686 01 in den entsprechenden Unterteilen 1 bis 3 veranschlagt.

544 01 011 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** 0 0 0

546 01 011 **Vermischter Sachaufwand** 30.718 7.500 8.000

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern			5.000
2.		Auslagen für Vorstellungsreisen			0
3.		Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen			0
4.		Billigkeitsleistungen			0
5.		Kosten für fachärztliche Untersuchungen			2.500
6.		Führungszeugnisse			0
7.		Ausrichtung von Wirtschaftsministerkonferenzen			0
8.		Sonstiges			500
Summe					8.000

546 02 011 **Kosten für Koordinierungs-, Beratungs- und Akquisitionsmaßnahmen, Ausgaben für wirtschaftspolitische und ressortbezogene Tagungen und Sitzungen** 5.736 7.500 7.500

Aus Titelgruppen 1.742.228 2.031.200 1.928.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(542 01) 291 **Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht**
umgesetzt nach 07 01 / 981 03

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5: 15.440.129 17.384.000 16.013.800

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01 011 Sonstige Zuweisungen an Länder, Länderanteil Thüringens für die Wirtschaftsministerkonferenz 1.690 2.500 3.000

681 01 011 Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen) 0 500 500

Erläuterungen:

Erstattungen von Schadensersatzleistungen an Bedienstete des TMWAT, die in Ausübung ihres Dienstes einen Sachschaden erlitten haben.

686 01 011 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 1.642 1.700 0

Erläuterungen:

Umsetzung nach 0701 - 539 01.

Summe HGr. 6: 3.332 4.700 3.500

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen 0 0 0

812 02 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 0 10.000 10.000

812 13 011 Erwerb von Fernmeldeanlagen 0 0 0

Aus Titelgruppen 153.174 252.000 252.000

Summe HGr. 8: 153.174 262.000 262.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 03 neu 291 Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht 0 0 0

Ausgaben dürfen i.H.d. Einsparungen bei der HGr. 4 geleistet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(981 01) 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes 0 0 0

Summe HGr. 9: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

Die Ausgaben der Titelgruppen 61 und 62 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Auszubildende.

422 61	011	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0	0	0
428 61	011	Entgelte der Auszubildenden	3.459	52.600	52.600
453 61	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	0	0
525 61	011	Sachaufwand für Ausbildung	2.074	8.700	8.000
527 61	011	Reisen während der Ausbildung	0	7.500	7.500

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen für Familienheimfahrten und Fahrten an auswärtige Berufsschulen sowie Zuweisungen zur Ausbildung an andere Dienststellen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 61			5.533	68.800	68.100
-------------------------------------	--	--	-------	--------	--------

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

Die Ausgaben der Titelgruppen 62 und 61 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Fortbildungsveranstaltungen.

453 62	011	Trennungsgeld	0	0	3.000
525 62	011	Sachaufwand für Fortbildung	26.566	65.000	50.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
525 62

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Fortbildungsveranstaltungen für Personalvertretungen	6.600
2.	Besuch von Fachfortbildungen	7.100
3.	Controlling	5.500
4.	Fachtagungen	12.000
5.	Schulungskosten für IT	15.800
6.	Aufstieg in den höheren Dienst	3.000
Summe		50.000

527 62 011 **Reisen während der Fortbildung** 5.827 12.700 11.500

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Reisekosten für Personalvertretungen	1.100
2.	Reisekosten für Dienstreisen, Fachtagungen, Seminare und andere Fortbildungsveranstaltungen	10.400
Summe		11.500

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 32.393 77.700 64.500

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die im Ministerium installierten Datenverarbeitungsanlagen.

Wesentliche DV-Verfahren:

- Informationsverarbeitung im Ministerium
- Aufgabenerledigung mit PC in der Sachbearbeitung
- Datenverarbeitung in der Bibliotheks- und Zeitschriftenverwaltung sowie in den Registraturen, Dokumentenmanagement
- DV-Entwicklungsmaßnahmen

511 69 011 **Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung** 12.233 24.500 22.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
511 69

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Hardware	15.500
2.	Software, einschl. Lizenzen für Software	5.000
3.	Unterhaltung einschl. Wartung	0
4.	Kommunikation	1.500
5.	Sonstiges	0
Summe		22.000

538 69 011 Ausgaben für sonstige Dienstleistungen 107.359 124.300 116.500

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **116.500**

davon fällig:

2011 bis zu 116.500

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			116.500	116.500
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			116.500	116.500

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Wartungsverträge	73.500
2.	Softwareupdates/Virenabwehr	0
3.	Digitalisierung Altarchiv	0
4.	Dienstleistungen/Änderungen an den Datenbanken	30.400
5.	e-learning	4.800
6.	Software-Lizenzen für Programmerhebungen	0
7.	Sonstiges	7.800
Summe		116.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

812 69 011 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software 153.174 252.000 252.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Hardware	206.900
2. Software, einschl. Lizenzen für Software	45.100
3. Kommunikation	0
4. Sonstiges	0
Summe	252.000

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(711 69) 011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 272.766 400.800 390.500

TGr. 71 Kosten des TMWTA im Zusammenhang mit dem Dienstgebäude

Erläuterungen:

In der Titelgruppe sind alle zur Unterhaltung des Dienstgebäudes gehörenden Ausgaben veranschlagt.

511 71 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 24.474 39.000 39.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Miete und Wartung von Fernmeldeanlagen	15.200
2. Änderung und Erweiterung von Fernmeldeanlagen	2.200
3. Raumsicherungs- und Notrufanlagen (Wartung und Unterhaltung/Ersatz)	21.600
4. Sonstiges	0
Summe	39.000

517 71 011 Bewirtschaftung der Grundstücke 569.696 718.500 642.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
517 71

Erläuterungen:

			2010		
1.		Heizstoffe			128.000
2.		Elektrizität (ohne Beheizung)			94.900
3.		Wassergeld			10.600
4.		Reinigung			336.000
5.		Grundbesitzabgaben			20.200
6.		Sonstige Hauswirtschaftskosten			52.800
		Zusammen			642.500

518 71 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke und Maschinen** **988.000** **1.021.000** **1.021.000**

Die Erläuterungen zu UT 1 sind verbindlich.

Erläuterungen:

			2010 EUR		
1.		Mietkosten für Dienstgebäude Max-Reger-Straße 4-8			991.000
2.		Miete für haustechnisches Gerät			0
3.		Miete für Müll- und Recyclingbehälter			0
4.		Mietbezogene Versicherungsleistungen			30.000
		Summe			1.021.000

519 71 011 **Unterhaltung von gemieteten Gebäuden und baulichen Anlagen** **6.000** **10.000** **10.000**

Nachrichtlich: Summe TGr. 71 **1.588.169** **1.788.500** **1.712.500**

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **1.898.861** **2.335.800** **2.235.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	225.013	395.400	45.200
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	368.376	30.000	396.400
Gesamteinnahme			593.389	425.400	441.600
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	11.222.424	13.270.500	14.270.500
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	15.440.129	17.384.000	16.013.800
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.332	4.700	3.500
		HGr. 7 Baumaßnahmen	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	153.174	262.000	262.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			26.819.058	30.921.200	30.549.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-26.225.670	-30.495.800	-30.108.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Bei Kap. 07 02 sind die Mittelstandsförderung, die Förderung aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW), die Förderung des Tourismus und des Fremdenverkehrs sowie die Förderung des Handels veranschlagt.

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	5.741.472	3.938.000	0
<p><i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p> <p>Erläuterungen: Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.</p>					
119 42	961	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesprogrammen	1.508.791	500.000	140.000
<p>Erläuterungen: Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.</p>					
119 44	961	Rückzahlung von Überzahlungen EFRE (OP EFRE 1994-1999)	0	0	0
119 49	961	Rückzahlungen aus Thüringer Darlehensprogrammen	617.321	1.000.000	650.000
119 51	961	Vermischte Einnahmen	4.596	800	200
119 52	961	Einnahmen aus Teilnehmergebühren im Zusammenhang mit der Durchführung des Wettbewerbs "Thüringer Marketingpreis"	625	0	600
<p><i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 547 72 verwendet werden.</i></p> <p>Erläuterungen: Teilnehmergebühren im Zusammenhang mit der Durchführung des Wettbewerbs "Thüringer Marketingspreis für Tourismus".</p>					
119 57	859	Einnahmen aus Kooperationen mit anderen Einrichtungen, Institutionen etc.	0	0	0
<p><i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 547 70 UT 2 verwendet werden.</i></p>					
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	173.372	216.200	0
<p><i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p> <p>Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.</p>					
157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden	16.421	55.500	0
<p><i>Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p>					

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
157 44

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	0	1.400	0
---------------	-----	--	----------	--------------	----------

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 44	961	Zinsen von anderen	673.213	670.000	0
---------------	-----	---------------------------	----------------	----------------	----------

Isteinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

Summe HGr. 1:	8.735.811	6.381.900	790.800
---------------	------------------	------------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(232 01)	651	Einnahmen aus Rückerstattungen EU-Projekt "Transromanika"	0	0	0
----------	-----	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 2:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	692	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen, die im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" durchgeführt werden	87.204.600	80.515.000	86.359.500
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei den Titelgruppen 83 und 86.

Erläuterungen:

Nach § 7 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06. Oktober 1969 (BGBl. I, S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 07.10.2007 (BGBl. I, S. 2246), trägt der Bund die Hälfte der dem Freistaat entstandenen Ausgaben.

Im Haushaltsjahr 2010 sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 172.719.000 EUR veranschlagt. Der Finanzierungsanteil des Bundes beträgt damit im Jahr 2010 insgesamt 86.359.500 EUR.

Summe HGr. 3:	87.204.600	80.515.000	86.359.500
---------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Die Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 können durch Ausgaben bei Kapitel 07 08 ATG 74 verstärkt werden.

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 02 011 **Kosten für Sachverständige** 12.378 145.000 1.075.000

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung: zu UT 3 und 4

2010
EUR

Betrag: 510.000

davon fällig:

2011 bis zu 510.000

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		10.000		10.000
2011			510.000	510.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		10.000	510.000	520.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Datenbeschaffungen	10.000
2. Studien, Konzepte und Untersuchungen im Rahmen der Industrie- und Clusterpolitik sowie zum demographischen Wandel	50.000
3. Fachtechnische Stellungnahmen gemäß Nr. 6.1 VV zu § 44 ThürLHO, für die der Freistaat keine eigene Prüfbehörde unterhält	15.000
4. Zukunftsatlas 2020	1.000.000
Summe	1.075.000

538 01 011 **Erstattung von Kosten gemäß § 4 Abs. 3 Gesetz über die Errichtung einheitlicher Stellen nach dem Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz und zur Umsetzung des Artikels 6 der Richtlinie 2006/123/EG (Thüringer EErrichtungsG)** 260.000
neu

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur vertraglich festgelegten Finanzierung der einheitlichen Ansprechpartner bzw. einheitlichen Stellen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Gesetz über die Errichtung und Tätigkeit der einheitlichen Stellen, die im Zuge der Umsetzung des Artikels 6 der Richtlinie 2006/123/EG ab 01.01.2010 tätig sind.

544 01 961 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** 0 0 0

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

544 02 692 Rückzahlungen an den Bund nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 96 0 0

Erläuterungen:

Zinsrückzahlungen gemäß § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" i. V. m. Nr. 6, Abschnitt D, Teil II des Koordinierungsrahmens über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" ab 2009.

546 01 013 Branchenkonferenzen, Veranstaltungen 26.815 20.000 0

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind ab dem Jahr 2010 bei Titel 547 01 UT 3 veranschlagt.

547 01 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben neu 180.000

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR
Betrag: 65.000
davon fällig:
2011 bis zu 65.000
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			65.000	65.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen			65.000	65.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Wirtschafts- und Innovationsrat	15.000
2. Weimarer Wirtschaftsgespräche	85.000
3. Branchenkonferenzen, Veranstaltungen im Rahmen der Industriepolitik	80.000
Summe	180.000

561 01 921 Zinsausgaben an den Bund 0 0 0

Aus Titelgruppen 7.865.909 2.226.000 1.592.900

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Außerplanmäßige T. / Ausgabereste / Weggefallene T.	81.254.324	-	
Summe HGr. 5:	89.159.523	2.391.000	3.107.900

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

661 01	859	Gewährung eines Ertragszuschusses an die LEG Thüringen mbH	2.500.000	1.500.000	1.012.200
683 01	681	Zuschüsse für die Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsabkommens	10.000	10.000	10.000

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung:

	2010 EUR
Betrag:	10.000
davon fällig:	
2011 bis zu	10.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		10.000		10.000
2011			10.000	10.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		10.000	10.000	20.000

686 01 neu	129	Zuwendung an den Verein thüringia international school Weimar e. V.			1.600.000
-------------------	------------	--	--	--	------------------

686 02	692	Zuwendungen an Sonstige im Rahmen der Kofinanzierung der Technischen Hilfe des EFRE (Operationelles Programm Thüringen 2000 - 2006)	170.792	0	0
---------------	------------	--	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Die Mittel dienten bis 2008 zur Kofinanzierung der Projektausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des EFRE in 0703 / 686 80.

686 04	692	Zuwendungen an Sonstige als Kofinanzierung im Rahmen der Technischen Hilfe des EFRE (Operationelles Programm Thüringen 2007 - 2013)	154.682	707.000	912.000
---------------	------------	--	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
686 04

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR
Betrag: **848.000**
davon fällig:
2011 bis zu 440.000
2012 bis zu 276.000
2013 bis zu 132.000
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		64.000		64.000
2011			440.000	440.000
2012			276.000	276.000
2013			132.000	132.000
2014 ff.				
Summen		64.000	848.000	912.000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen zur Kofinanzierung der Projektausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des EFRE in 0703 / 686 81 des OP 2007-2013 sowie der EFRE-bezogenen Ausgaben für die transnationalen Projekte (TNA). Basis dafür ist der Leitfaden für den Einsatz der Technischen Hilfe aus Mitteln des ESF sowie des EFRE vom 21.12.2007 in aktueller Fassung.

	2010 EUR
1. Technische Hilfe	364.000
2. Transnationale Projekte (TNA)	548.000
Summe	912.000

Aus Titelgruppen **24.775.014 25.104.100 25.815.300**

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(681 01) 681 **Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen)** **0 0 0**

Summe HGr. 6: **27.610.489 27.321.100 29.349.500**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

891 01 699 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen - Erwerb, Sanierung und Entwicklung der Immobilie "Erfurter Hof" in Erfurt** **1.280.672 0 0**

Aus Titelgruppen **201.560.164 186.570.400 204.469.100**

Summe HGr. 8: **202.840.836 186.570.400 204.469.100**

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

972 01	989	Globale Minderausgaben	0	0	0
Summe HGr. 9:			0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 70 Förderung von Marketing und Akquisition

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 70 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **300.000**

davon fällig:

2011 bis zu 250.000

2012 bis zu 50.000

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		250.000		250.000
2011		50.000	250.000	300.000
2012			50.000	50.000
2013				
2014 ff.				
Summen		300.000	300.000	600.000

Erläuterungen:

Die weltweite Vermarktung Thüringer Produkte erfordert umfangreiche Maßnahmen zur Markterschließung und -aufbereitung. Diese Maßnahmen begründen den Mittelbedarf bei der Außenwirtschaftsförderung.

Es sollen Thüringer Unternehmen, die nach Marktstellung, Kapitalausstattung, Umsatz und Beschäftigtenzahl der mittelständischen Wirtschaft zuzurechnen sind, sowie Cluster, Kammern und wirtschaftsnahe Verbände gefördert werden.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Außenwirtschaftsförderung vom 12.03.2007 (ThürStAnz. 15/2007) sowie der Änderung vom 01.04.2009 (ThürStAnz. 17/2009).

Weiterhin werden Mittel aus dem Operationellen Programm EFRE für Thüringen 2007-2013 für die Außenwirtschaftsförderung (683 70) bereitgestellt (vgl. Kapitel 07 03 Titel 683 81).

130.000 EUR der Mittel sind für repräsentative Ausgaben vorgesehen.

538 70 642 Ausgaben für die Bearbeitung der einzelbetrieblichen Außenwirtschaftsförderung 122.500 123.800 125.000

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigung gemäß Treuhandvertrag mit der AG der Thüringer IHK'n vom 28.12.2000, 1. Änderung vom 13.12.2001, 2. Änderung vom 14.05.2004.

546 70 642 Beteiligung des Landes an Messen und Ausstellungen 60.643 86.000 60.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Beteiligung des Freistaats Thüringen mit Informationsständen im Rahmen von Firmengemeinschaftsbeteiligungen an Messen, verstärkt im Ausland, um neue Märkte zu erschließen.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

547 70 642 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 1.825.489 1.140.000 140.000

Mehrausgaben bei UT 2 dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 57 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 200.000

davon fällig:

2011 bis zu 200.000

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		200.000		200.000
2011			200.000	200.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		200.000	200.000	400.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für:

	2010 EUR
1. Aktivitäten des TMWAT zur Außenwirtschaftsförderung, auch für die Vorbereitung von Vortrags- und Podiumsveranstaltungen sowie Workshops und Besuche des Ministers oder Staatssekretärs im Ausland	50.000
2. Durchführung der Imagekampagne "Willkommen in der Denkfabrik"	90.000
Summe	140.000

682 70 859 Zuschüsse für Thüringen-Akquisition und für Pflege internationaler wirtschaftlicher Kontakte 4.824.376 3.625.000 3.994.200

Erläuterungen:

Erstattet werden der Einsatz von Sach- und Personalkosten der LEG, die im Zusammenhang mit der Investorensuche, der Förderberatung sowie des Standortmarketings für den Wirtschaftsstandort Thüringen entstehen (Vereinbarung TMWTA - LEG vom 11.11.2004, Änderung der Vereinbarung vom 12.02.2007).

Die Mittel sind vorgesehen für:

	2010 EUR
1. Thüringen Akquisition	3.444.200
2. außenwirtschaftspolitische Aufgaben	200.000
3. Messegemeinschaftsstände des Freistaates Thüringen	350.000
Summe	3.994.200

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

683 70 642 **Zuschüsse an private Unternehmen zur Absatzförderung** 600.000 1.000.000 700.000

Erläuterungen:

Zuschüsse an Unternehmen (KMU) für

- Außenwirtschafts- und Marketingberatung
- Imagemaßnahmen
- Einzelbetriebliche Beteiligung an internationalen Fachmessen im In- und Ausland.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Außenwirtschaftsförderung vom 12.03.2007 (ThürStAnz. 15/2007) sowie der Änderung vom 01.04.2009 (ThürStAnz.17/2009).

Weiterhin werden Mittel aus dem Operationellen Programm EFRE für Thüringen 2007-2013 für die Außenwirtschaftsförderung bereitgestellt (vgl. Kapitel 07 03 Titel 683 81).

688 70 642 **Zuschüsse an Andere zur Außenwirtschafts- und Absatzförderung** 105.802 500.000 350.000

Erläuterungen:

Förderung von gemeinschaftlichen Beteiligungen Thüringer Unternehmen an internationalen Messen im In- und Ausland, Präsentationen im Ausland sowie von gemeinschaftlichen Imagemaßnahmen von Thüringer Clustern. Die Zuwendung erfolgt an Kammern, Thüringer Cluster und wirtschaftsnahe Verbände.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Außenwirtschaftsförderung vom 12.03.2007 (ThürStAnz. 15/2007) sowie Änderung vom 01.04.2009 (ThürStAnz. 17/2009).

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 7.538.810 6.474.800 5.369.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 72 Förderung der Leistungssteigerung im Fremdenverkehrsgewerbe,
Fremdenverkehrswerbung

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **3.650.000**

davon fällig:

2011 bis zu 950.000

2012 bis zu 750.000

2013 bis zu 750.000

2014 ff bis zu 1.200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		1.000.000		1.000.000
2011			950.000	950.000
2012			750.000	750.000
2013			750.000	750.000
2014 ff.			1.200.000	1.200.000
Summen		1.000.000	3.650.000	4.650.000

526 72 651 **Kosten für die Beteiligung von Sachverständigen an der Erstellung von tourismusrelevanten Konzeptionen** 32.263 50.000 238.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Auftrag Betriebsvergleich Thüringer Gastgewerbe	88.000
2. Fortschreibung der Landestourismuskonzeption	150.000
Summe	238.000

538 72 651 **Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Überprüfung und Verbesserung der Qualität touristischer Angebote** 11.000 0 0

547 72 651 **Durchführung von Wettbewerben und Tourismusveranstaltungen** 9.843 5.000 15.000

Mehrausgaben dürfen durch Mehreinnahmen bei Titel 119 52 verstärkt werden.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Durchführung des "Thüringer Marketingpreises für Tourismus" und zur Durchführung von Workshops zur Verbesserung des Innenmarketings.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
547 72

					2010 EUR
1.		Thüringer Marketingpreis für Tourismus			10.000
2.		Workshops Innenmarketing			5.000
Summe					15.000

633 72 651 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Leistungssteigerung im Tourismus 0 0 0

682 72 651 Zuschuss für die Thüringer Tourismus GmbH (TTG mbH) 4.199.418 4.139.100 4.329.100

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		TTG mbH			3.414.100
2.		CrossCulTour			90.000
3.		Thüringer Bachwochen			175.000
4.		Werbemaßnahmen bei Sportveranstaltungen			200.000
5.		Olympische Winterspiele in Vancouver			250.000
6.		Durchführung einer Imagekampagne			200.000
Summe					4.329.100

Zu UT 1.: Gefördert werden der Ersatz von Sach- und Personalkosten sowie Projektkosten der TTG mbH, die im Zusammenhang mit der touristischen Vermarktung Thüringens entstehen.

Zu UT 2.: Das EU-Projekt CrossCulTour ist das Nachfolgeprojekt des Projektes Transromanika. Projektpartner ist für Thüringen die TTG mbH.

Zu UT 3.: Zweckgebunden werden Mittel für die Vermarktung der Thüringer Bachwochen gewährt.

Zu UT 5.: Im Rahmen der Olympischen Winterspiele 2010 präsentiert sich Thüringen gemeinsam mit dem Deutschen Haus in Vancouver.

Zu UT 6.: Die Mittel sind vorgesehen für eine Imagekampagne für Thüringen als Reiseland einschließlich Konzepterstellung und Mediaplan.

686 72 651 Zuschüsse an Verbände und andere touristische Organisationen 454.907 560.000 595.000

Erläuterungen:

Zuschüsse an Verbände und andere touristische Organisationen

					2010 EUR
1.		Destination Thüringer Wald			430.000
2.		HOGA Förderverein Thüringen e. V.			35.000
3.		Länderübergreifende Destinationen			60.000
4.		Deutsche Zentrale für Tourismus			70.000
Summe					595.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
686 72

Zu UT 1.:
Die Zuwendung erfolgt im Rahmen einer Projektförderung.

Zu UT 2.:
Fortführung des Projektes "Q-Servicequalität Thüringen".

Zu UT 3.:
Die Vermarktung der Thüringer Gebiete der länderübergreifenden Destinationen (Harz, Rhön, Vogtland, Eichsfeld) soll entsprechend Landestourismuskonzeption in der Gesamtdestination erfolgen. Hierzu ist vorgesehen, zweckgebundene Mittel für Marketingaktivitäten auszureichen.

Zu UT 4.:
Thüringer Anteil gemäß Länderfinanzierungsschlüssel zur Finanzierung des länderübergreifenden Inlandsmarketings der DZT.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72	4.707.431	4.754.100	5.177.100
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

TGr. 73 Förderung des Tourismus außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe

Die Mittel sind übertragbar.

Die Ausgaben und die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 72 und 73 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **1.500.000**

davon fällig:

2011 bis zu 500.000

2012 bis zu 500.000

2013 bis zu 500.000

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	400.000	400.000		800.000
2011	400.000	400.000	500.000	1.300.000
2012		400.000	500.000	900.000
2013			500.000	500.000
2014 ff.				
Summen	800.000	1.200.000	1.500.000	3.500.000

Erläuterungen:

Die Förderung soll der Verbesserung der Fremdenverkehrswirtschaft und Fremdenverkehrsinfrastruktur in den Fördergebieten dienen.

526 73	651	Ausgaben für Sachverständige im Zusammenhang mit der Förderung des Tourismus	0	0	0
538 73	651	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Zusammenhang mit der Tourismusförderung	23.431	0	50.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

noch zu
538 73

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Leistungen eines Landesradwegewarts.

547 73	651	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Kur- und Bäderwesen	282	30.500	30.000
--------	-----	--	------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Die Mittel sollen zur Deckung der Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Landesfachausschusses Kur- und Bäderwesen sowie für die Erstellung von Gutachten im Zusammenhang mit der notwendigen Neuausrichtung des Thüringer Heilbäderverbandes e. V. dienen.

		2010 EUR
1.	Landesfachausschuss Kur- und Bäderwesen	500
2.	Gutachten zur Neuausrichtung des Heilbäderverbandes e. V.	29.500
	Summe	30.000

633 73	651	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Tourismus	3.570	0	0
--------	-----	--	--------------	----------	----------

Erläuterungen:

Ausgaben sind seit 2008 in Schlüsselzuweisung KFA enthalten.

683 73	651	Zuschüsse an private Unternehmen zur Förderung des Tourismus	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

686 73	651	Zuschüsse an Andere im Zusammenhang mit der Tourismusförderung	15.356	80.000	130.000
--------	-----	---	---------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Umsetzung der Thüringer Radverkehrskonzeption sowie für eine neue Richtlinie zur Förderung von nichtinvestiven touristischen Projekten.

		2010 EUR
1.	Umsetzung Thüringer Radverkehrskonzeption	30.000
2.	Umsetzung Richtlinie zur Förderung von nichtinvestiven touristischen Projekten	100.000
	Summe	130.000

883 73	651	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Organisationen für Maßnahmen zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur	530.106	1.769.100	2.000.000
--------	-----	--	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zur weiteren Entwicklung der Thüringer Tourismusinfrastruktur sollen Maßnahmen gemäß der Richtlinie zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur in Thüringen (Landesprogramm Tourismus) vom 14.12.2006 (ThürStAnz. 3/2007) gefördert werden. Das Programm wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007-2013 (EFRE) verstärkt (vgl. 0703 ATG 81).

893 73	651	Zuschüsse für Investitionen zur Förderung des Tourismus an Sonstige im Inland	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 572.745 1.879.600 2.210.000

TGr. 74 Förderung der Messe Erfurt GmbH

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppen 70 und 74 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **500.000**

davon fällig:

2011 bis zu 500.000

2012 bis zu

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		500.000		500.000
2011			500.000	500.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		500.000	500.000	1.000.000

538 74 681 **Ausgaben für die Akquisition und Durchführung von Firmengemeinschaftsbeteiligungen** 0 50.000 0

682 74 681 **Zuschüsse an die Messe Erfurt GmbH** 5.045.631 4.970.000 5.000.000

Erläuterungen:

UT 1:

Die Mittel sind vorgesehen zur Finanzierung des Darlehensvertrages der Messe Erfurt GmbH mit der Thüringer Aufbaubank vom 30.11.2005 (Patronatserklärung des Freistaates Thüringen (TFM)).

UT 2:

Die Mittel sind vorgesehen zur allgemeinen Werbung für den Messestandort Erfurt, zur Vorbereitung neuer Messethemen (Eigenveranstaltungen der Messe Erfurt GmbH) und zum Ausgleich von kurzfristig auftretenden Fehlbeträgen im operativen Geschäft.

		2010 EUR
1	Darlehensvertrag mit der TAB vom 30.11.2005	4.970.000
2	Werbung und Marketing	30.000
Summe		5.000.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

683 74	642	Zuschüsse an Andere für Firmengemeinschaftsbeteiligungen, Tagungen und Kongresse auf der Messe Erfurt	142.238	250.000	150.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für die Durchführung von Firmengemeinschaftsbeteiligungen Thüringer Unternehmen sowie für die Vorbereitung und Durchführung von Tagungen und Kongressen auf dem Gelände der Messe Erfurt GmbH. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Außenwirtschaftsförderung vom 12.03.2007 (ThürStanz. 15/2007) sowie der Änderung vom 01.04.2009 (ThürStanz. 17/2009).

891 74	681	Zuschüsse für Investitionen, Ersatzinvestitionen und Maßnahmen der Instandhaltung an die Messe Erfurt GmbH	880.000	800.000	720.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(685 74)	681	Sonstige Zuschüsse an die Messe Erfurt AG (Werbung-, Marketingmaßnahmen) umgesetzt nach 07 02 / 682 74			
----------	-----	---	--	--	--

Nachrichtlich: Summe TGr. 74			6.067.868	6.070.000	5.870.000
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

TGr. 77 Förderung der Leistungssteigerung im Mittelstand

Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung:

	2010 EUR
Betrag:	1.250.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.000.000
2012 bis zu	250.000
2013 bis zu	
2014 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		480.000		480.000
2011			1.000.000	1.000.000
2012			250.000	250.000
2013				
2014 ff.				
Summen		480.000	1.250.000	1.730.000

526 77	692	Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit	0	80.000	230.000
--------	-----	---	---	--------	---------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
526 77

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel dienen zur Erstellung von Analysen / anderen Berichten wie z.B. einer Potentialanalyse, eines Kulturwirtschaftsberichtes bzw. der regelmäßigen Berichterstattung für die Kreativwirtschaft, sowie zur Erstellung des Mittelstandsberichts gemäß dem Thüringer Mittelstandsförderungsgesetz.

538 77 692 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 16.521 90.000 90.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1	Bearbeitung der Anträge zur Förderung von Beratungsleistungen	60.000
2	Thüringer Handelstag / Thüringer Qualitätstag und andere Veranstaltungen für Handel und Dienstleistungen	30.000
Summe		90.000

zu UT 1: Bearbeitung von Anträgen zur Förderung von Beratungsleistungen

zu UT 2.: Organisation und Durchführung des Thüringer Handelstages bzw. des Thüringer Qualitätstages und von Regionalveranstaltungen zum Standortmarketingprozess für Handel und Dienstleistungen u.a.

541 77 692 **Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** 29.500 40.000 50.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind zur Vergabe von Preisgeldern/Preisen vorgesehen, die im Rahmen des Wettbewerbes um den Thüringer Staatspreise für Qualität bzw. von anderen Wettbewerben verliehen werden.

547 77 692 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 0 52.000 52.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Ausgaben im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung von Wettbewerben u.a. sowie für den Thüringer Staatspreis für Qualität.

683 77 692 **Zuschüsse an private Unternehmen für Beratungsleistungen** 0 0 0

Erläuterungen:

Die Mittel sind u. a. für die Beratung und Managementhilfe kleiner und mittlerer Unternehmen sowie zur Bildung von Beratungsnetzwerken vorgesehen. Beratungsfelder sind insbesondere Betriebswirtschaft, Existenzsicherung und Qualitätssicherung. Darüber hinaus sollen der Auf- und Ausbau von Beratungsstrukturen intensiviert werden.

684 77 692 **Zuschüsse an Sonstige** 62.750 180.000 110.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Kunstmesse "arthuer" o.ä. Veranstaltungen sowie Messebeteiligungen zur Absatzförderung und Leistungssteigerung von Kunsthandwerkern/Bildenden Künstlern u.ä.	70.000
2.	Projekt für wirtschaftsfreundliche Verwaltung	40.000
Summe		110.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
684 77

zu UT 1:
Die Mittel sind insbesondere für die Organisation und Durchführung der landesweiten Kunstmesse "artthuer" o.ä. Veranstaltungen sowie für bestimmte Messebeteiligungen zur Absatzförderung und Leistungssteigerung von Kunsthandwerkern/Bildenden Künstlern u.ä. bestimmt.

zu UT 2:
Die Mittel dienen zur Organisation und Durchführung eines Projektes für eine wirtschaftsfreundliche Verwaltung als direkte Wirtschaftsförderung. Ziel ist, dass Unternehmen durch Maßnahmen zur Entbürokratisierung bei Landkreisen und Kommunen z.B. Anträge kurzfristig bearbeitet bekommen, kurze Zahlungsfristen haben etc.

686 77 692 **Zuschüsse zur Leistungssteigerung im Handwerk** 1.172.825 1.150.000 1.250.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere für Projekte zur Leistungssteigerung im Handwerk (vor allem für Maßnahmen zur Absatzförderung im Handwerk und für den Leistungswettbewerb der Handwerksjugend, einschließlich anfallender Beratungsaufwendungen des Thüringer Handwerkstages e.V., sowie zur Vorbereitung von Beratungen) bestimmt.

Aus dem Ansatz erfolgt die institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts auf Grundlage eines Wirtschaftsplanes in Höhe von bis zu 40.000 EUR.

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 1.281.596 1.592.000 1.782.000

TGr. 78 Förderung der Strukturentwicklung

Die Ausgaben sind übertragbar.

883 78 699 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände** 0 0 0

891 78 699 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen** 26.000.000 24.000.000 30.000.000

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 27.000.000

davon fällig:

2011 bis zu 9.000.000

2012 bis zu 9.000.000

2013 bis zu 9.000.000

2014 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
891 78

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	10.000.000	7.000.000		17.000.000
2011	5.000.000	5.000.000	9.000.000	19.000.000
2012		5.000.000	9.000.000	14.000.000
2013			9.000.000	9.000.000
2014 ff.				
Summen	15.000.000	17.000.000	27.000.000	59.000.000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Ersatz von Aufwendungen der LEG für Erwerb, Sanierung und Verwertung von Industrie- und Gewerbeflächen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 78	26.000.000	24.000.000	30.000.000
-------------------------------------	------------	------------	------------

TGr. 79 Förderung von Unternehmen außerhalb der GRW

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Gefördert werden Vorhaben / Maßnahmen von Unternehmen in Thüringen mit dem Ziel der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und der Wettbewerbsfähigkeit sowie der Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Thüringen.

581 79	921 Tilgungsausgaben an den Bund/BvS	5.688.437	0	0
--------	--------------------------------------	-----------	---	---

Erläuterungen:

Auf Grund der vertraglichen Vereinbarung vom 12. Oktober 1994 hatte die Treuhandanstalt (THA) dem Freistaat Thüringen zur Errichtung eines Konsolidierungsfonds (KSF) ein Darlehen in Höhe von rd. 43,46 Mio. EUR gewährt. Der Freistaat Thüringen hatte gemäß gleicher Vereinbarung im Falle des endgültigen Ausfalls von Forderungen 20 % des insgesamt ausgefallenen Betrages spätestens zum 31.10.2014 an die BvS bzw. deren Rechtsnachfolger zurückzuzahlen. Mit der BvS wurde eine Vereinbarung über die vorzeitige Rückführung des Haftungsanteils des Landes zum Stichtag 31.12.2008 abgeschlossen.

662 79	635 Zinszuschüsse an private Unternehmen (GuW Plus)	6.250.000	6.350.000	7.000.000
--------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Im Rahmen des Programms Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW-Plus) werden zinsverbilligte Investitions- und Betriebsmitteldarlehen über die TAB ausgereicht (Hausbankprinzip). Die Mittel werden zur Zinsverbilligung der Darlehen durch Zinszuschüsse einschließlich der Finanzierung des Bewirtschaftungsaufwandes der TAB verwendet.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der
- Richtlinie zum GuW-Plus vom 01.07.2008 (ThürStAnz. 30/2008) und
- Änderung vom 13.02.2009 (ThürStAnz. 9/2009).

862 79	635 Darlehen an private Unternehmen (Konsolidierungsfonds)	0	0	0
--------	--	---	---	---

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
862 79

Erläuterungen:

Gewährung von Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen in Form von Darlehen und Stillen Beteiligungen in kleinen und mittleren Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie "Thüringer Fonds zur Konsolidierung von Unternehmen in Schwierigkeiten - Konsolidierungsfonds" vom 26.11.2009 (ThürStAnz. 51/2009).

892 79	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Thüringen-Invest)	1.685.000	1.750.000	1.750.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **650.000**

davon fällig:

2011 bis zu 500.000

2012 bis zu 150.000

2013 bis zu

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	140.900	500.000		640.900
2011		150.000	500.000	650.000
2012			150.000	150.000
2013				
2014 ff.				
Summen	140.900	650.000	650.000	1.440.900

Erläuterungen:

Mit den Mitteln werden Zuschüsse für Investitionsausgaben (Schaffung von Ausbildungs- und zusätzlichen Arbeitsplätzen, Existenzgründer) an kleine und mittlere Unternehmen in Thüringen gewährt.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zum Förderprogramm Thüringen Invest vom 21.01.2008 (ThürStAnz. 7/2008).

Das Programm "Thüringen-Invest" wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007-2013 (Teil EFRE) verstärkt (vgl. 07 03 ATG 81).

Nachrichtlich: Summe TGr. 79	13.623.437	8.100.000	8.750.000
-------------------------------------	-------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 83 Wirtschaftsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)

Die Ausgaben der Titelgruppen 83 und 86 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden. Ausgaben zur Kofinanzierung der Rückeinnahmen des Bundes bei Titel 331 01 dürfen in gleicher Höhe aus Einnahmen bei den Titeln 119 41, 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 geleistet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen gelten für die Titelgruppen 83 und 86.

Verpflichtungsermächtigung:

	2010 EUR
Betrag:	164.924.400
davon fällig:	
2011 bis zu	32.739.000
2012 bis zu	62.805.400
2013 bis zu	69.380.000
2014 ff bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	132.826.000	24.080.000		156.906.000
2011	70.716.000	61.468.000	32.739.000	164.923.000
2012		71.358.000	62.805.400	134.163.400
2013			69.380.000	69.380.000
2014 ff.				
Summen	203.542.000	156.906.000	164.924.400	525.372.400

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt aufgrund des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I, S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 07.10.2007 (BGBl. I, S. 2246), i.V.m. dem GRW-Koordinierungsrahmen einschl. der Beschlüsse des Koordinierungsausschusses sowie der GRW-Richtlinie des Freistaats Thüringen vom 02.03.2009 (ThürStAnz. 9/2009), zuletzt geändert am 08.05.2009 (ThürStAnz. 23/2009).

Die Förderung wird zur Steigerung der Wirtschaftskraft und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur sowie zur Schaffung und Sicherung von Dauerarbeitsplätzen für einzelbetriebliche Investitionsvorhaben der gewerblichen Wirtschaft sowie für Investitionen in wirtschaftsnahe Infrastruktur (einschließlich Maßnahmen zur Verbesserung der Fremdenverkehrswirtschaft) gewährt.

Nach § 7 des GRW-Gesetzes trägt der Bund die Hälfte der dem Freistaat entstandenen Ausgaben. Die entsprechenden Einnahmen sind in 331 01 veranschlagt.

Die GRW wird mit Mitteln aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007-2013 (Teil EFRE) verstärkt (vgl. 07 03 ATG 81).

526 83	691 Kosten für die Erfolgskontrolle zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)	46.000	478.700	512.900
---------------	---	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Komplementärfinanzierung von Gutachten zur Erfolgskontrolle der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".

50 v.H. werden bei Titel 331 01 vom Bund erstattet.

683 83	691 Zuschüsse an private Unternehmen	1.258.297	1.500.000	7.000
---------------	---	------------------	------------------	--------------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
683 83

Erläuterungen:

Beteiligung der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" an nichtinvestiven Programmen: FuE-Vorhaben (incl. Stipendien und Förderschecks) und Innovationsassistenten.

892 83	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Gewerbliche Wirtschaft)	127.490.545	114.149.600	114.200.000
---------------	-----	--	--------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Förderung von Investitionen der gewerblichen Wirtschaft zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen bei wettbewerbsfähigen Unternehmen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 83			128.794.842	116.128.300	114.719.900
-------------------------------------	--	--	--------------------	--------------------	--------------------

TGr. 86 Wirtschaftsförderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" Förderung und Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur

Die Ausgaben der Titelgruppen 83 und 86 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden. Ausgaben zur Kofinanzierung der Rückeinnahmen des Bundes bei Titel 331 01 dürfen in gleicher Höhe aus Einnahmen bei den Titeln 119 41, 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 geleistet werden.

Zu den Verpflichtungsermächtigungen vgl. Vermerk bei Titelgruppe 83.

633 86	692	Zuweisungen für nichtinvestive Maßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastrukturmaßnahmen)	639.845	800.000	2.200.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	------------------

Erläuterungen:

Förderung von nichtinvestiven Maßnahmen: Regionalmanagement, Regionalbudget und Machbarkeitsstudien für Breitbandinfrastruktur.

883 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastrukturmaßnahmen)	40.780.760	42.101.700	53.699.100
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Förderung von Investitionen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur.

887 86	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände (Infrastrukturmaßnahmen)	3.946.050	1.000.000	0
---------------	-----	--	------------------	------------------	----------

891 86	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen (Infrastrukturmaßnahmen)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

892 86	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen (Infrastrukturmaßnahmen)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

893 86	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige (Infrastrukturmaßnahmen)	247.703	1.000.000	2.100.000
---------------	-----	---	----------------	------------------	------------------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 86 45.614.358 44.901.700 57.999.100

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 234.201.088 213.900.500 231.877.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	8.735.811	6.381.900	790.800
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	87.204.600	80.515.000	86.359.500
Gesamteinnahme			95.940.411	86.896.900	87.150.300
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	89.159.523	2.391.000	3.107.900
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.610.489	27.321.100	29.349.500
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	202.840.836	186.570.400	204.469.100
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			319.610.847	216.282.500	236.926.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-223.670.437	-129.385.600	-149.776.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

346 05	692 Zuweisungen für innovative Maßnahmen (RegIP)	0	0	0
	<i>Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 883 01.</i>			
	Aus Titelgruppen	132.285.518	279.833.500	370.245.500
Summe HGr. 3:		132.285.518	279.833.500	370.245.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 70 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2000-2006)

119 70	252	Rückzahlung von Überzahlungen ESF (OP 2000-2006)	2.468.783	0	0
162 70	252	Zinsen ESF (OP 2000 - 2006)	373.715	0	0

Erläuterungen:

Diese Rückzahlungen werden von den Zwischenzahlungsanträgen an die Europäische Kommission abgesetzt.

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

271 70	252	Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Operationellen Programms (2000-2006)	33.264.931	0	0
--------	-----	---	------------	---	---

Erläuterungen:

Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für das Operationelle Programm des Freistaates Thüringen in der Periode 2000 bis 2006 (Teil ESF) zur Verfügung gestellt. Es wird von einem durchschnittlichen Interventionssatz des ESF von 70 v. H. ausgegangen. Insgesamt wurden im Förderzeitraum 2000-2006 ESF-Ausgaben in Höhe von 847.632.534 EUR getätigt. Mit der Erstattung des Restbetrages ist voraussichtlich im Haushaltsjahr 2011 zu rechnen.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen ESF OP 2000-2006			ESF in EUR 847.632.534
Vereinnahmt bis	31.12.2008		838.565.000
Vorgesehen	2009		0
Veranschlagt	2010		0
Vorgesehen 5% Restzahlung	2011		9.067.534

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 **36.107.429** **0** **0**

TGr. 71 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2007-2013)

162 71	252	Zinsen ESF (OP 2007-2013)	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Diese Rückzahlungen werden von den Zwischenzahlungsanträgen an die Europäische Kommission abgesetzt.

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer Verwendung oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

271 71	252	Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	59.824.204	104.000.000	132.634.000
--------	-----	---	------------	-------------	-------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
271 71

Erläuterungen:

Voraussichtliche Gesamteinnahmen ESF OP 2007-2013	ESF in EUR 629.009.103
Vereinnahmt bis 31.12.2008	72.404.386
Vorgesehen 2009	92.608.247
Veranschlagt 2010	132.634.000
in Folgejahren	
Vorgesehen 2011	100.000.000
Vorgesehen 2012	90.000.000
Vorgesehen 2013	80.000.000
Vorgesehen 2014	25.000.000
Vorgesehen 2015	4.912.015
Vorgesehen 5% Restzahlung 2016	31.450.455

Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für das Operationelle Programm des Freistaats Thüringen 2007-2013 ESF zur Verfügung gestellt. Es wird von einem durchschnittlichen Interventionsatz von 75% ausgegangen.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	59.824.204	104.000.000	132.634.000
-------------------------------------	-------------------	--------------------	--------------------

TGr. 80 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP 2000-2006)

119 80	692 Rückzahlung von Überzahlungen EFRE (OP 2000-2006)	0	0	0
---------------	---	----------	----------	----------

162 80	692 Zinsen EFRE (OP 2000-2006)	559.642	0	0
---------------	--------------------------------	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Diese Rückzahlungen werden von den Zwischenzahlungsanträgen an die Europäische Kommission abgesetzt.

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

346 80	692 EFRE-Zuweisungen für Investitionen von der EU (OP 2000-2006)	87.611.586	0	0
---------------	--	-------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
346 80

Erläuterungen:

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung wurden Mittel für das Operationelle Programm Thüringen 2000-2006 (Teil EFRE) zur Verfügung gestellt. Diese waren zusätzlich zu nationalen Mitteln einzusetzen. Der Restzahlungsantrag wird im Haushaltsjahr 2010 gestellt. Mit der Erstattung des Restbetrages ist voraussichtlich im Haushaltsjahr 2011 zu rechnen.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen EFRE		EFRE in EUR
OP 2000-2006		1.566.290.432
Vereinnahmt bis	31.12.2008	1.487.975.910
Vorgesehen	2009	0
Veranschlagt	2010	0
in Folgejahren		
Vorgesehen 5% Restzahlung	2011	78.314.522

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 88.171.228 0 0

TGr. 81 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP 2007-2013)

162 81 692 Zinsen EFRE (OP 2007-2013) 358 0 0

Erläuterungen:

Diese Rückzahlungen werden von den Zwischenzahlungsanträgen an die Europäische Kommission abgesetzt.

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

346 81 692 EFRE-Zuweisungen für Investitionen von der EU (OP 2007-2013) 44.330.637 279.833.500 369.713.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
346 81

Erläuterungen:

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung werden Mittel für das Operationelle Programm Thüringen 2007-2013 (Teil EFRE) zur Verfügung gestellt. Diese sind zusätzlich zu den nationalen Mitteln einzusetzen.

Voraussichtliche Gesamteinnahmen EFRE OP 2007-2013		EFRE in EUR 1.477.687.909
Vereinnahmt bis	31.12.2008	73.884.395
Vorgesehen	2009	183.479.847
Veranschlagt	2010	369.713.500
in Folgejahren		
Vorgesehen	2011	339.000.000
Vorgesehen	2012	265.000.000
Vorgesehen	2013	172.725.772
Vorgesehen	2014	0
Vorgesehen 5% Restzahlung	2015	73.884.395

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 44.330.996 279.833.500 369.713.500

TGr. 90 Gemeinschaftsinitiativen und innovative Maßnahmen

346 90 692 **Zuschüsse für Investitionen von der EU** 0 0 0

Erläuterungen:

Zuflüsse von der EU für die Gemeinschaftsinitiative KMU 1996 - 1999.

347 90 692 **EFRE-Zuweisungen aus der EU-Gemeinschaftsinitiative Urban II zur wirtschaftlichen und sozialen Wiederbelebung von städtischen Gebieten im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung für den Zeitraum 2000-2006** 343.295 0 532.000

Erläuterungen:

Zuflüsse aus der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II. URBAN II ist eine erneute Initiative zur wirtschaftlichen und sozialen Wiederbelebung von städtischen Gebieten im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung für den Zeitraum 2000 - 2006. Die Europäische Kommission genehmigte am 16.10.2001 das Programm in Höhe von 15.119.753 Euro für die Stadt Gera. Die Schlusszahlung der Europäischen Kommission wird voraussichtlich im Haushaltsjahr 2010 erfolgen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(271 90) 252 **Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds für arbeitspolitische Maßnahmen nach Artikel 6 der EG-Verordnung Nr. 1784/1999 (OP 2000-2006)** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 343.295 0 532.000

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 228.777.151 383.833.500 502.879.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

428 01 neu 692 Entgelte der Arbeitnehmer 489.400

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einsparungen bei den Titelgruppen 71 und 81 im Kapitel 0703 geleistet werden.

Erläuterungen:

			2010 EUR
1.	Durchführung und Abwicklung des OP ESF 2007-2013		394.200
2.	Durchführung und Abwicklung des OP EFRE 2007-2013		95.200
Summe			489.400

Zu UT 1:

Die Mittel dienen der 75%-igen Kofinanzierung 8 unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse (25% Landesmittel aus 07 01 / 428 01) sowie der 30%-igen Erstattung von Personalkosten der Prüfbehörde an den EFRE. Veranschlagt ist der aus der Haushaltsstelle 07 03 / 427 71 teilweise umgesetzte ESF-Anteil.

Die Landesmittel (25%) werden aus 07 01 / 428 01 kofinanziert.

Lfd. Nr.	Stellenanzahl	Entgeltgruppe	Ansatz 2010
1	2	E14	114.000
2	3	E11	139.200
3	2	E10	90.000
4	1	E6	30.000
5			21.000
Summe			394.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Anmerkungen zu den laufenden Nummern:

Die Mittel dienen im Rahmen der Durchführung und Abwicklung des ESF OP 2007 bis 2013 für

lfd. Nr. 1

- die Wahrnehmung von Aufgaben der Verwaltungsbehörde ESF
- die Bearbeitung konzeptioneller Fragen der Umsetzung und des Managements ESF, Querschnittsziele des Gender Mainstreaming und der nachhaltigen Entwicklung

lfd. Nr. 2

- die Mitwirkung an der Planung und Steuerung des Operationellen Programms ESF, insbesondere Monitoring und Berichterstattung, Fondsverwaltung
- die Bearbeitung grundsätzlicher Fragen von Förderprogrammen und Förderprojekten im Rahmen der beruflichen Bildung und Qualifizierung in Bezug auf den ESF (insbesondere Beobachtung, Auswertung und Bewertung berufsbildungspolitischer Entwicklungen, Abstimmung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Mitarbeit bei der Konzeption von Förderprogrammen, Mitwirkung bei der Steuerung der GfAW, bei der Programmumsetzung im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht, Mittelverwaltung und Haushaltsabstimmung)
- die Bearbeitung grundsätzlicher Fragen von Förderprogrammen und Förderprojekten im Zusammenhang mit Einstellungszuschüssen und Existenzgründungsförderung aus dem ESF (insbesondere Umsetzung, Begleitung und Steuerung der OP ESF, Mitwirkung bei der Anpassung von Förderprogrammen und der Steuerung der GfAW im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht, Abstimmungen und Koordinierung mit Kammern, Verbänden und anderen Institutionen, statistische Erfassung und Auswertung von Fördermaßnahmen)

lfd. Nr. 3

- die Wahrnehmung von Aufgaben der Bescheinigungsbehörde der EU-Strukturfonds/Landeszahlstelle EFRE/ESF, wie die Mitwirkung bei der Bescheinigung der Ordnungsmäßigkeit tatsächlich getätigter Ausgaben und Beantragung von Zahlungen bei der Europäischen Kommission zur Erstattung aus dem EFRE und dem ESF (insbesondere Vorbereitung und Prüfung der Ausgabenerklärungen und Zahlungsanträge, Sachbearbeitung Haushalts- und Finanzwesen sowie -kontrollen, Melde-/Berichtswesen, Zuarbeit zum OP-Jahresbericht an die KOM)
- für die Mitwirkung beim Aufbau, der Beschreibung und Anpassung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme für den ESF (insbesondere Programmplanung und -management, Sicherstellung der Einhaltung der Informations- und Publizitätsverpflichtungen, Durchführung von Maßnahmen der Technischen Hilfe)

lfd. Nr. 4

die verwaltungstechnische Unterstützung der Durchführung des ESF-Programmmanagements (insbesondere Erarbeitung und Auswertung von Berichten und Statistiken, Erstellung von Präsentationen, Mitwirkung bei der Mittelverwaltung, vor- und nachbereitende sowie koordinierende Aufgaben im Zusammenhang mit Sitzungen und Veranstaltungen, Bearbeitung und Beantwortung einfacher Anfragen, organisatorische und sonstige Sekretariatsaufgaben)

lfd. Nr. 5

Erstattungsleistungen an den EFRE aufgrund der 30%-igen Beteiligung des ESF an den Personalkosten der Prüfbehörde (UT 2, lfd. Nr. 1 und 2)

Zu UT 2:

Die Mittel dienen der 75%-igen Kofinanzierung 3 unbefristeter Beschäftigungsverhältnisse (25% Landesmittel aus 07 01 / 428 01). Veranschlagt ist der aus der Haushaltsstelle 07 03 / 427 81 teilweise umgesetzte EFRE-Anteil.

Die Landesmittel (25%) werden aus 07 01 / 428 01 kofinanziert.

Lfd. Nr.	Stellenanzahl	Entgeltgruppe	Ansatz 2010
1	1	E 14	35.200
2	1	E 13	30.000
3	1	E 6	30.000
Summe			95.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Anmerkungen zu den laufenden Nummern:

Die Mittel dienen im Rahmen der Durchführung und Abwicklung des EFRE OP 2007 bis 2013 für

lfd. Nr. 1 und 2

die Wahrnehmung der Aufgaben der Unabhängigen Stelle/Prüfbehörde der EU-Strukturfonds entsprechend der einschlägigen europäischen und nationalen Regelwerke (insbesondere Abschlussarbeiten im Zusammenhang mit der Förderperiode 2000 bis 2006, Wahrnehmung von Aufgaben der Prüfbehörde im Sinne der Art. 62 und 71 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006)

lfd. Nr. 3

die Führung des Sekretariats für den Begleitausschuss (insbesondere Organisation der Sitzungen, Begleitung der Abstimmungen im Vorfeld hinsichtlich Tagesordnungspunkten und Anträgen, Geschäftsordnung und deren Anpassung, Sekretariatsarbeit, Unterstützung bei der Durchführung von Maßnahmen der Technischen Hilfe für den EFRE, Schriftgutverwaltung, Bearbeitung und Beantwortung einfacher Anfragen)

Aus Titelgruppen	525.523	535.300	0
-------------------------	----------------	----------------	----------

Summe HGr. 4:	525.523	535.300	489.400
----------------------	----------------	----------------	----------------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 01	692	Zuweisungen zur Förderung von innovativen Maßnahmen (RegIP)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Angaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.

Aus Titelgruppen	140.001.100	210.435.200	252.098.000
-------------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Summe HGr. 8:	140.001.100	210.435.200	252.098.000
----------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Titelgruppen					
Ausgaben					

TGr. 70 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2000-2006)

427 70	252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte im Rahmen der Technischen Hilfe	385.632	0	0
538 70	252	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2000-2006)	1.874.046	0	0
547 70	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2000-2006)	12.540	0	0
686 70	252	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung - Anteil des ESF	8.663.887	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			10.936.105	0	0

TGr. 71 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (OP 2007-2013)

Die Ausgaben sind übertragbar.

Rückzahlungen von Bewilligungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Erläuterungen:

Erläuterungen zum EU-Programm sind als Anlage zum Kapitel enthalten.

427 71	252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte im Rahmen der Technischen Hilfe	0	375.100	0
Erläuterungen:					
Umsetzung nach 07 03 / 428 01 UT 1.					
538 71	252	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	646.723	0	0
Erläuterungen:					
Die Ausgaben sind unter 547 71 veranschlagt.					
547 71	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)	83.181	0	4.705.800
Erläuterungen:					
Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Begleitungs-, Bewertungs- sowie Informations- und Publizitätsmaßnahmen u. ä. des Europäischen Sozialfonds im Rahmen der Technischen Hilfe ESF.					

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

686 71 252 **Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013)** 73.486.815 110.624.900 112.900.000

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **84.000.000**

davon fällig:

2011 bis zu 56.000.000

2012 bis zu 20.500.000

2013 bis zu 7.500.000

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	18.201.400	63.000.000		81.201.400
2011	4.700.900	16.000.000	56.000.000	76.700.900
2012		5.000.000	20.500.000	25.500.000
2013			7.500.000	7.500.000
2014 ff.				
Summen	22.902.300	84.000.000	84.000.000	190.902.300

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von arbeitsmarktpolitischen Hilfen, beruflicher Qualifizierung und Technischer Hilfe. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage folgender Richtlinien:

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 03 Strukturfonds

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
686 71

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Unterstützung beim Aufbau und der Sicherung junger Unternehmen ("Existenzgründerrichtlinie") vom 13.08.2007 (ThürStAnz. 36/2007),

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung praxisnaher Berufsorientierung und -vorbereitung ("Berufsvorbereitungsrichtlinie") vom 16.08.2007 (ThürStAnz. 37/2007),

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der beruflichen Erstausbildung ("Ausbildungsrichtlinie") vom 16.08.2007(ThürStAnz. 37/2007),

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung betriebswirtschaftlicher und technischer Beratungen von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründern ("Beratungsrichtlinie") vom 13.08.2007 (ThürStAnz. 36/2007),

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und zur Förderung der beruflichen Integration ("Integrationsrichtlinie") vom 13.08.2007 (ThürStAnz. 36/2007),

Richtlinie über die Gewährung von Einstellungszuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ("Einstellungszuschuss-Richtlinie") vom 13.08.2007 (ThürStAnz. 36/2007),

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Durchführung des Thüringen Jahres "Richtlinie Thüringen Jahr" vom 19.06.2007 (ThürStAnz. 29/2007),

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung von Personal in Forschung und Entwicklung vom 20.10.2009 (ThürStAnz. 46/2009),

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung strukturwirksamer Beschäftigungsprojekte ("Strukturrichtlinie") vom 13.08.2007 (ThürStAnz. 36/2007),

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der Weiterbildung, des lebenslangen Lernens sowie der Qualifizierungsberatung ("Weiterbildungsrichtlinie") vom 16.08.2007 (ThürStAnz. 37/2007),

Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen des gemeinsamen Programms des Bundes und der neuen Länder ("Zukunftsinitiative Lehrstellen 2007") vom 30.08.2007 (ThürStAnz. 39/2007),

Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen des gemeinsamen Programms des Bundes und der neuen Länder ("Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008") vom 06.08.2008 (ThürStAnz. 35/2008),

Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen des gemeinsamen Programms des Bundes und der neuen Länder ("Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009") vom 28.08.2009 (ThürStAnz. 38/2009).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	74.216.718	111.000.000	117.605.800
-------------------------------------	------------	-------------	-------------

TGr. 80 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP 2000-2006)

*Die Mittel sind übertragbar.
Rückzahlungen von Bewilligungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.*

427 80	692	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte im Rahmen der Technischen Hilfe	126.968	0	0
683 80	691	Zuwendungen an private Unternehmen	10.519.811	0	0
686 80	692	Sonstige Zuschüsse für Technische Hilfe aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006	1.463.611	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
761 80	692	Neu-, Um- und Ausbau der Landesstraßen einschl. Brücken, Schallschutzmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006	3.359.562	0	0
767 80	692	Erhaltungsmaßnahmen an Landesstraßen einschließlich Brücken	0	0	0
831 80	691	Beteiligungen an KMU	17.030.654	0	0
883 80	692	Zuwendungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006	9.220.729	0	0
887 80	692	Zuwendungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	0
892 80	691	Zuwendungen für Investitionen an private Unternehmen des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006	7.880.115	0	0
893 80	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2000-2006	19.822.089	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 80			69.423.539	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 81 Zuschüsse und Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (OP 2007-2013)

Die Ausgaben sind übertragbar.

Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **218.094.100**

davon fällig:

2011 bis zu 132.357.200

2012 bis zu 71.808.600

2013 bis zu 13.342.300

2014 ff bis zu 586.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	39.799.200	108.933.400		148.732.600
2011	4.880.900	58.396.000	132.357.200	195.634.100
2012	1.481.300	24.817.400	71.808.600	98.107.300
2013	340.000		13.342.300	13.682.300
2014 ff.			586.000	586.000
Summen	46.501.400	192.146.800	218.094.100	456.742.300

Erläuterungen:

Erläuterungen zum EU-Programm sind als Anlage zum Kapitel enthalten.

427 81	692 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte (Technische Hilfe) aus Mitteln des EFRE im Rahmen der Operationellen Programms 2007-2013	12.923	160.200	0
--------	---	--------	---------	---

Erläuterungen:

Umsetzung nach 07 03 / 428 01 UT 2.

683 81	692 Zuwendungen an private Unternehmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	6.492.764	43.855.700	57.166.300
--------	--	-----------	------------	------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
683 81

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

		2010 EUR
1.	Einzelbetriebliche Technologieförderung	11.392.700
2.	Wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen	3.017.300
3.	Verbundforschung	32.122.800
4.	Einführung neuester Technologien	5.502.900
5.	Förderung von innovativen Verbundprojekten; Cluster	730.600
6.	e-Government; TFM	2.500.000
7.	Außenwirtschaftsförderung	1.900.000
Summe		57.166.300

686 81 692 **Sonstige Zuschüsse aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** **808.796** **4.731.900** **7.044.100**

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

		2010 EUR
1.	Durchführung von FuE, TMBWK	978.100
2.	Förderung der nachhaltigen Entwicklung i. S. der Agenda 21, TMLFUN	1.470.000
3.	Technische Hilfe	4.596.000
Summe		7.044.100

zu UT 3: Es werden Ausgaben geleistet, die bei der Verwaltung, Durchführung, Begleitung und Kontrolle des EFRE anfallen. Weiterhin können Studien, Seminare, Informationsveranstaltungen, Bewertung der EFRE-Interventionen durch unabhängige Sachverständige sowie Anschaffung und Errichtung rechnergestützter Systeme für die Verwaltung, Begleitung und Bewertung finanziert werden. Basis dafür ist der Leitfaden für den Einsatz der Technischen Hilfe aus Mitteln des ESF sowie des EFRE vom 21.12.2007 in aktueller Fassung.

761 81 692 **Neu-, Um- und Ausbau der Landesstraßen einschl. Brücken und Schallschutzmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** **11.198.233** **23.413.000** **32.483.900**

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für die Förderung der Verkehrsinfrastruktur (TMBLV).

781 81 692 **Baumaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** **3.020.824** **4.237.500** **6.235.100**

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

		2010 EUR
1.	Maßnahmen des Landes gemäß Ablauforganisation, TMLFUN	2.500.100
2.	Wasserbauprogramm Gewässer 1. Ordnung, TMLFUN	3.735.000
Summe		6.235.100

862 81 691 **Darlehen an private Unternehmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** **13.088.895** **16.000.000** **25.000.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
862 81

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

	2010 EUR
1. Thüringen-Investition	0
2. Thüringen-Dynamik	25.000.000
Summe	25.000.000

883 81	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	11.453.790	52.931.400	45.000.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Die Mittel des UT 6 und des UT 7 werden nach § 15 Abs. 2 ThürLHO zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

	2010 EUR
1. Infrastruktur für die gewerbliche Wirtschaft (GRW)	3.750.000
2. Handlungsvorschrift zum Einsatz von EFRE, LEG	0
3. Denkmalförderung - Kunst und Kultur, TMBWK	5.386.700
4. Tourismusförderung (GRW)	950.000
5. Förderung touristischer Infrastruktur LP	825.000
6. Städtebauförderrichtlinie, TMBLV	23.349.500
7. Städtebauförderrichtlinie; Revitalisierung von Brachflächen, TMBLV	4.000.000
8. Revitalisierung von durch Umweltschäden gekennzeichneten Regionen, TMLFUN	2.570.000
9. Handlungsvorschrift Sondervermögen "WGT-Liegenschaften"	3.268.800
10. Wasserwirtschaftliche Maßnahmen; Gewässer 2. Ordnung, TMLFUN	900.000
Summe	45.000.000

887 81	692	Zuwendungen für Investitionen an Zweckverbände aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	6.763.220	20.868.600	66.432.200
--------	-----	--	-----------	------------	------------

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für Förderprojekte der Abwasserentsorgung (TMLFUN).

892 81	691	Zuwendungen für Investitionen an private Unternehmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013	30.394.235	68.630.000	45.922.600
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

	2010 EUR
1. Investitionsförderung Gewerbe (GRW)	40.577.100
2. Thüringen Investition (Zuschuss)	5.345.500
Summe	45.922.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

893 81 692 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige für Infrastrukturmaßnahmen aus Mitteln des EFRE im Rahmen des Operationellen Programms 2007-2013** 24.004.079 52.005.200 69.211.200

Erläuterungen:

Die EFRE-Mittel sind vorgesehen für:

	2010 EUR
1. Infrastruktur-Einzelprojekte	0
2. HS-Bau, TMBWK	42.635.500
3. Infrastruktur in FuE, TMBWK	8.331.300
4. Berufliche AFW-bildung (GRW)	2.500.000
5. Berufliche AFW-bildung; Ausstattung von Einrichtungen	650.000
6. Investitionen an berufsbildenden Schulen, TMBLV	8.071.400
7. Ausstattung Thür. Schulen mit IuK-Technik/Laboren, TMBWK	4.583.000
8. Transnationale Aktivitäten-TNA, LEG	2.440.000
Summe	69.211.200

Nachrichtlich: Summe TGr. 81 107.237.757 286.833.500 354.495.400

TGr. 90 Gemeinschaftsinitiativen und innovative Maßnahmen

883 90 692 **Zuweisungen zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative Urban II** 343.295 0 532.000

Erläuterungen:

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) werden Mittel zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative Urban II für die Stadt Gera zur Verfügung gestellt.

Operationelles Programm der Stadt Gera CCI Nr. 2000.DE.16.0.PC.104

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(686 90) 252 **Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen nach Artikel 6 der EG-Verordnung Nr. 1784/1999** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 90 343.295 0 532.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 262.157.416 397.833.500 472.633.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.402.498	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	93.089.135	104.000.000	132.634.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	132.285.518	279.833.500	370.245.500
Gesamteinnahme			228.777.151	383.833.500	502.879.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	525.523	535.300	489.400
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.616.490	0	4.705.800
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	101.435.683	159.212.500	177.110.400
		HGr. 7 Baumaßnahmen	17.578.619	27.650.500	38.719.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	140.001.100	210.435.200	252.098.000
Gesamtausgabe			262.157.416	397.833.500	473.122.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-33.380.264	-14.000.000	29.756.900

**Anlage zu 42801 UT 1 und ATG 71 in Kapitel 0703
ESF Förderperiode 2007 - 2013**

Voraussichtliche Gesamtausgaben OP 2007-2013		ESF in EUR
		629.009.103
Verausgabt bis	31.12.2008	80.570.819
Vorgesehen	2009	111.000.000
Veranschlagt	2010	118.000.000
in Folgejahren		
Vorgesehen	2011	104.000.000
Vorgesehen	2012	95.000.000
Vorgesehen	2013	75.000.000
Vorgesehen	2014	35.000.000
Vorgesehen	2015	10.438.284

ESF Schwerpunkte gemäß Operationellem Programm 2007 - 2013

- Prioritätsachse A: Steigerung der Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen
 Prioritätsachse B : Verbesserung des Humankapitals
 Prioritätsachse C: Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung sowie soziale Eingliederung von Benachteiligten / Chancengleichheit
 Prioritätsachse E: Transnationale und interregionale Partnerschaften
 Prioritätsachse D: Technische Hilfe

Bisher in den einzelnen Schwerpunkten verausgabte ESF- und Landesmittel:

	Gesamtausgaben Soll		Ausgaben bis 31.12.2008		vorgesehen in 2009		veranschlagt in 2010		in Folgejahren	
	ESF-Mittel	Landesmittel	ESF-Mittel	Landesmittel	ESF-Mittel	Landesmittel	ESF-Mittel	Landesmittel	ESF-Mittel	Landesmittel
in TEUR										
Prioritätsachse A	132.000	20.673	7.795	974	23.208	3.400	24.680	2.405	76.317	13.894
Prioritätsachse B	237.100	31.450	42.966	2.704	41.828	4.300	44.336	4.320	107.970	20.126
Prioritätsachse C	215.609	30.325	28.022	2.035	38.238	4.010	40.328	3.929	109.021	20.351
Prioritätsachse E	19.000	2.668	1.058	74	3.303	230	3.556	346	11.083	2.018
Prioritätsachse D	25.300	8.434	730	242	4.423	1.543	5.100	1.700	15.047	4.949
Summe	629.009	93.550	80.571	6.029	111.000	13.483	118.000	12.700	319.438	61.338

Die Finanzierung der einzelnen Fördermaßnahmen in 2010 ist wie folgt vorgesehen:

	2010		
	ESF-Mittel	Landesmittel	Bundesmittel
in TEUR			
Prioritätsachse A	24.680	2.405	
Prioritätsachse B	44.336	4.320	4.968
Prioritätsachse C	40.328	3.929	
Prioritätsachse E	3.556	346	
Prioritätsachse D	5.100	1.700	
Summe	118.000	12.700	4.968

Die Bewirtschaftung erfolgt durch das TMWAT:

	2010 in EUR
TMWAT	118.000.000
Summe	118.000.000

**Anlage zu 42801 UT 1 und ATG 71 in Kapitel 0703
ESF Förderperiode 2007 - 2013**

Die zur Kofinanzierung der einzelnen Fördermaßnahmen erforderlichen Landes- und Bundesmittel sind in 2010 wie folgt veranschlagt:

Fördermaßnahme	Landes/ Bundesmittel bei	2010		
		ESF Mittel	Landes- mittel	Bundes- mittel
		in TEUR		
0703 - ATG 71		117.606	0	0
0703 - 428 01		394		
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung	0708 - 685 75	0	11.000	0
Technische Hilfe	0708 - 547 01	0	1.700	0
ZIL 2007	0708 - 686 24	0	0	1.775
ZIL 2008	0708 - 686 25	0	0	1.863
ZIL 2009	0708 - 686 26	0	0	1.330
Summe		118.000	12.700	4.968

**Anlage zu 428 01 UT 2 und ATG 81 bei Kapitel 0703
EFRE Förderperiode 2007 - 2013**

Voraussichtliche Gesamtausgaben OP 2007-2013		EFRE in EUR 1.477.687.909
Verausgabt bis	31.12.2008	107.237.758
Vorgesehen	2009	286.833.500
Veranschlagt	2010	354.590.600
in Folgejahren		
Vorgesehen	2011	292.064.600
Vorgesehen	2012	259.244.900
Vorgesehen	2013	174.050.600
Vorgesehen	2014	3.665.951
Vorgesehen	2015	0

EFRE Schwerpunkte gemäß Operationellem Programm 2007-2013:

- Schwerpunkt 1: Bildung, Forschung und Entwicklung
- Schwerpunkt 2: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft
- Schwerpunkt 3: Nachhaltige Regional- und Stadtentwicklung
- Schwerpunkt 4: Schutz und Verbesserung der Umwelt
- Schwerpunkt 5: Technische Hilfe

Bisher in den einzelnen Schwerpunkten verausgabte EFRE und Landesmittel:

	Gesamtausgaben Soll		Ausgaben bis 31.12.2008		vorgesehen in 2009		veranschlagt in 2010		in Folgejahren	
	EFRE- Mittel	Landes- mittel	EFRE- Mittel	Landes- mittel	EFRE- Mittel	Landes- mittel	EFRE- Mittel	Landes- mittel	EFRE- Mittel	Landes- mittel
	in TEUR									
Schwerpunkt 1	459.000	134.551	29.689	17.653	94.396	25.420	125.456	24.046	209.459	67.432
Schwerpunkt 2	558.450	85.449	48.016	23.632	100.755	15.342	83.734	12.573	325.945	33.902
Schwerpunkt 3	216.000	52.000	14.369	7.474	40.413	9.690	55.833	10.519	105.385	24.317
Schwerpunkt 4	224.250	12.200	14.887	1.581	48.382	2.672	84.876	2.817	76.105	5.130
Schwerpunkt 5	19.988	6.700	277	218	2.887	424	4.692	396	12.132	5.662
Summe	1.477.688	290.900	107.238	50.558	286.833	53.548	354.591	50.351	729.026	136.443

Die Bewirtschaftung der EFRE Mittel erfolgt durch die jeweiligen Ressorts.

Diese haben die nationale Kofinanzierung sicherzustellen.

Nach dem indikativen Finanzplan entfallen in 2010 auf die Ressorts:

	bis 31.12.2008 in EUR	vorgesehen in 2009 in EUR	veranschlagt in 2010 in EUR
TMWAT	54.768.699	146.428.000	144.663.800
TMLFUN	13.678.727	44.382.500	77.607.300
TMBLV	15.745.554	52.413.000	67.904.900
TMBWK	23.044.777	41.270.000	61.914.600
TFM	0	2.340.000	2.500.000
Summe	107.237.757	286.833.500	354.590.600

**Anlage zu 428 01 UT 2 und ATG 81 bei Kapitel 0703
EFRE Förderperiode 2007 - 2013**

Die zur Kofinanzierung der einzelnen Fördermaßnahmen erforderlichen Landes- und Bundesmittel sind in 2010 wie folgt veranschlagt:

Folgende Fördermaßnahmen werden im Epl 07 TMWAT in 2010 umgesetzt:	Landes/ Bundesmittel bei <i>(Kapitel Titel)</i>	2010			
		ins- gesamt	EFRE- Mittel	Landes- mittel	Bundes- mittel
		in TEUR			
Schwerpunkt 1					
Einzelbetriebliche Technologieförderung	0726	12.043	11.393	650	0
Wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen	0726	3.767	3.017	750	0
Verbundforschung	0726	36.323	32.123	4.200	0
Neueste Technologien	0726	8.503	5.503	3.000	0
Regionale Cluster	0726	1.101	731	370	0
Infrastruktur Technologie		0	0	0	0
Infrastruktur Berufl. Aus-, Fort- und Weiterbildung (GA)	0702 - ATG 86	2.780	2.500	140	140
Ausstattung von Einrichtungen für AFW	0708 - 893 71	1.050	650	400	0
Transnationale Aktivitäten	0702 - 686 04	2.988	2.440	548	0
Schwerpunkt 2					
Investitionsförderung Gewerbe (GA)	0702 - ATG 83	53.977	40.577	6.700	6.700
Thüringen-Investition Zuschuss	0702 - 892 79	6.946	5.346	1.600	0
Thüringen-Investition Darlehen	TAB	0	0	0	0
Thüringen-Dynamik	TAB	25.000	25.000	0	0
Außenwirtschaftsförderung	0702 - 683 70	2.400	1.900	500	0
Infrastruktur für die gewerbliche Wirtschaft (GA)	0702 - ATG 86	4.450	3.750	350	350
Infrastruktur für die gewerbliche Wirtschaft, Industrie (LEG)	0702 - 891 78	0	0	0	0
Tourismusförderung (GA)	0702 - ATG 86	1.150	950	100	100
Förderung touristische Infrastruktur	0702 - 883 73	1.175	825	350	0
Schwerpunkt 4					
Sondervermögen "WGT-Liegenschaften"	<i>Sondervermögen bei der TAB</i>	3.269	3.269	0	
Schwerpunkt 5					
Technische Hilfe / Personalkosten	0703 - 428 01	127	95	32	0
Technische Hilfe / Projektkosten	0702 - 686 04	4.960	4.596	364	0
Summe		172.009	144.665	20.054	7.290

**Anlage zu 428 01 UT 2 und ATG 81 bei Kapitel 0703
EFRE Förderperiode 2007 - 2013**

Folgende Fördermaßnahmen werden in den Einzelplänen 04, 06, 09,10,17 und 18 umgesetzt:	Einzelplan	2010	
		EFRE-Mittel	Landesmittel
in TEUR			
Schwerpunkt 1			
Durchführung FuE	0479 ATG 73	978	400
E-Government	1716 ATG 69	2.500	785
Hochschulbau	1820 712 22, 721 12, 721 14, 731 13, 741 01, 743 06, 744 05, 891 03, 891 05, 891 06	42.635	9.253
Infrastruktur von FuE	0479 ATG 75, 0478 89302 u. 89303	8.331	2.550
Berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung		8.071	0
Ausstattung Thüringer Schulen mit IuK Technik/Laboren	0405 88323	4.583	1.000
Schwerpunkt 2			
Denkmalförderung, Kultur u. Kunst	0489 ATG 79 u. 33, 0484 ATG 79	5.387	2.973
Schwerpunkt 3			
Städtebauförderung	1004 HGr. 8	23.350	2.019
Landesstraßenbauprogramm	1006 ATG 72	32.484	8.500
Schwerpunkt 4			
Nachhaltige Entwicklung i. Sinne der Agenda 21	0905 ATG 87	1.470	490
Revitalisierung von Brachflächen	10 04	4.000	0
Revitalisierung von durch Umweltschäden gekennzeichneten Regionen	0905 ATG 87	2.570	248
Sicherung der Tagesoberfläche im Einwirkungsbereich von Altkalischächten	0905 ATG 87	2.500	834
Abwasserentsorgung		66.432	0
Wasserbauprogramm 1. Ordnung	0905 ATG 87	3.735	1.245
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen 2. Ordnung		900	0
Summe		209.926	30.297

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	151	Rückzahlung von Überzahlungen aus Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung	-4.634	100.000	50.000
--------	-----	--	--------	---------	--------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 42	151	Rückzahlung von Überzahlungen aus dem Meister-BAföG	12.879	4.000	3.000
--------	-----	--	--------	-------	-------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

119 44	253	Rückzahlungen aus dem Programm Arbeit für Thüringen	624.633	0	200.000
--------	-----	--	---------	---	---------

Erläuterungen:

Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 47	253	Rückzahlung von Überzahlungen i. R. d. Bundesanteils des Europäischen Sozialfonds	201.632	0	0
--------	-----	--	---------	---	---

Erläuterungen:

Rückzahlung von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen aus dem Bundesanteil des Europäischen Sozialfonds.

119 51	151	Vermischte Einnahmen	706	5.000	0
--------	-----	-----------------------------	-----	-------	---

161 44	151	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

162 01	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen für Landeskofinanzierungsmittel des ESF	204.905	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 02	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus dem Programm Arbeit für Thüringen	87.749	0	100.000
--------	-----	---	--------	---	---------

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

162 44	151	Zinsen von anderen aus der Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung	645	0	1.000
--------	-----	---	-----	---	-------

Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					
162 47	253	Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen i. R. d. Bundesanteils des ESF	8.322	0	0
Erläuterungen:					
Es handelt sich um Zinsen, die Zuwendungsempfänger bei nicht fristgemäßer oder nicht zweckentsprechender Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.					
Weggefallene oder umgesetzte Titel					
(153 44)	151	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
(157 44)	151	Zinsen von Zweckverbänden	0	0	0
Summe HGr. 1:			1.136.838	109.000	354.000
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 01	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 686 03 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Zuweisungen aufgrund von Vereinbarungen zwischen dem Bund und dem Freistaat Thüringen gem. Art. 91b GG i.V.m. Zuwendungsbescheiden des Bundes.					
231 02	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Meister-BAföG)	2.058.688	2.340.000	3.332.800
<i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titelgruppe 73 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Zuweisungen des Bundes für die Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1322), das durch die Artikel 7 Abs. 7 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (BGBl. I S. 1707) geändert worden ist.					
Die Gewährung der Zuschüsse erfolgt im Verhältnis 78 : 22 durch Bund und Freistaat.					
231 11	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2004 -	0	0	0
231 12	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2005 -	1.555.181	0	0
<i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 686 22 verwendet werden.</i>					
Erläuterungen:					
Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen eines Sonderprogramms Zukunftsinitiative Lehrstellen 2005 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 25.Mai 2005. Die zweckgebundenen Einnahmen werden in 686 22 verausgabt.					

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
231 13	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2006 - <i>Isteinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 686 23 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Voraussichtliche Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen des Sonderprogramms Zukunftsinitiative Lehrstellen 2006 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 19.05.2006. Die zweckgebundenen Einnahmen werden in 686 23 verausgabt.	2.908.226	2.306.400	0
231 14	253	Sonstige Zuweisungen des Bundes i. R. d. Bundesanteils des Europäischen Sozialfonds	9.837.281	2.900.000	0
231 15	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2007 - <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 686 24 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Voraussichtliche Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2007 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 11.05.2007. Die zweckgebundenen Einnahmen werden in 686 24 verausgabt.	2.395.639	3.459.600	1.775.000
231 16	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 - <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 686 25 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 gemäß Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 25.04.2008. Die zweckgebundenen Einnahmen werden in 686 25 verausgabt.	607.203	3.460.000	1.863.100
231 17	151	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009 - <i>Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 686 26 verwendet werden.</i> Erläuterungen: Voraussichtliche Zuweisungen des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 12.06.2009. Die zweckgebundenen Einnahmen werden in 686 26 verausgabt.	0	1.153.200	1.330.000
Summe HGr. 2:			19.362.218	15.619.200	8.300.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

544 01	151	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

547 01 neu	252	Ausgaben im Rahmen der Technischen Hilfe des Europäischen Sozialfonds ESF (OP 2007-2013) -Landesanteil-			1.700.000
---------------	-----	---	--	--	-----------

ATG 75 und Titel 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Maßnahmen zur Vorbereitung, Verwaltung, Begleitung, Bewertung, Information und Kontrolle bei der Umsetzung des Operationellen Programms für den Einsatz des Europäischen Sozialfonds im Freistaat Thüringen von 2007 bis 2013.

Aus Titelgruppen	7.811.184	7.705.100	8.567.400
-------------------------	------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 5:	7.811.184	7.705.100	10.267.400
---------------	-----------	-----------	------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

686 03	151	Zuschüsse an Sonstige	0	0	0
--------	-----	-----------------------	---	---	---

Ausgaben für anteilige Komplementärmittel dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 686 71 geleistet werden.

686 20	252	Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2004 -	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

686 22	252	Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2005 -	1.555.181	0	0
--------	-----	--	-----------	---	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 12 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das gemeinsame Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder soll der Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen gemäß einer Vereinbarung zwischen Bund und den neuen Ländern dienen. Der Bund beteiligt sich mit 50 v. H. an diesem Programm. Die anteiligen Bundesmittel sind in 231 12 eingestellt. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen des gemeinsamen Programms des Bundes und der neuen Länder Zukunftsinitiative Lehrstellen 2005" vom 13.10.2005 (ThürStAnz. 46/2005).

686 23	252	Sonstige Zuweisungen vom Bund für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2006 -	2.908.226	2.306.400	0
--------	-----	--	-----------	-----------	---

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 13 geleistet werden.

Erläuterungen:

Das gemeinsame Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder soll der Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen gemäß der Vereinbarung zwischen Bund und den neuen Ländern 19.05.2006 dienen. Der Bund beteiligt sich mit 50 v. H. an diesem Programm. Die anteiligen Bundesmittel sind in 231 13 eingestellt. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen des gemeinsamen Programms des Bundes und der neuen Länder Zukunftsinitiative Lehrstellen 2006" vom 06.09.2006 (ThürStAnz. 40/2006).

686 24	252	Sonderprogramm des Bundes und der neue Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2007 -	2.395.639	3.459.600	1.775.000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 15 geleistet werden.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
686 24

Erläuterungen:

Zuweisung des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2007 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 11.05.2007. Der Bund beteiligt sich mit 50 v.H. an diesem Programm. Die anteiligen Bundesmittel sind in Titel 231 15 veranschlagt. Die Kompletärmittel werden in Kapitel 07 03, Titel 686 71 verausgabt. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen des gemeinsamen Programms des Bundes und der neuen Länder -Zukunftsinitiative Lehrstellen 2007" vom 03.09.2007 (ThürStAnz. 39/2007).

686 25	252	Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 -	607.203	3.460.000	1.863.100
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 16 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
2011 bis zu
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.863.100			1.863.100
2011	1.242.100			1.242.100
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen	3.105.200			3.105.200

Erläuterungen:

Zuweisung des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 gemäß Vereinbarung vom 25. April 2008. Der Bund beteiligt sich mit 50 v.H. an diesem Programm. Die anteiligen Bundesmittel sind in Titel 231 16 veranschlagt. Die Kompletärmittel werden in Kapitel 07 03, Titel 686 71 verausgabt. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie Zukunftsinitiative Lehrstellen 2008 vom 06. August 2008 (ThürStanz. 35/2008).

686 26	252	Sonderprogramm des Bundes und der neuen Länder für zusätzliche Ausbildungsplätze - Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009 -	0	1.153.200	1.330.000
--------	-----	---	---	-----------	-----------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 17 geleistet werden.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
686 26

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 0

davon fällig:
 2011 bis zu
 2012 bis zu
 2013 bis zu
 2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		3.460.000		3.460.000
2011		3.460.000		3.460.000
2012		2.306.400		2.306.400
2013				
2014 ff.				
Summen		9.226.400		9.226.400

Erläuterungen:

Voraussichtliche Zuweisung des Bundes für die Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze im Rahmen der Zukunftsinitiative Lehrstellen (ZIL) 2009 gemäß der Vereinbarung des Bundes und der neuen Länder vom 12.06.2009. Der Bund beteiligt sich mit 50 v.H. an diesem Programm. Die anteiligen Bundesmittel sind in Titel 231 17 veranschlagt. Die Komplementärmittel werden in Kapitel 07 03, Titel 686 71 verausgabt.
 Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie "Zukunftsinitiative Lehrstellen 2009" vom 28. August 2009 (ThürStAnz 38/2009).

Aus Titelgruppen 14.709.932 20.793.800 27.436.800

Summe HGr. 6: 22.176.180 31.173.000 32.404.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 70 Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (OP 2000-2006)

Die Mittel sind übertragbar. Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgaben abgesetzt werden. Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt werden.

427 70	252	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	0	0	0
685 70	252	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung - Landesanteil	316.121	0	0
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 70</u>			316.121	0	0

TGr. 71 Förderung der beruflichen Aus- und Fortbildung, insbesondere im gewerblichen Mittelstand

Die Ausgaben der ATG 71 und ATG 74 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der ATG 71 können zur Verstärkung der ATG 75 herangezogen werden.

Erläuterungen:

Zur quantitativen Absicherung und zur qualitativen Verbesserung der beruflichen Bildung in Thüringen sind Maßnahmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören Finanzierungshilfen für die Aus- und Weiterbildung, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen sowie Maßnahmen zur Steigerung der Qualität der beruflichen Bildung. Die Förderung erfolgt im Rahmen von Richtlinien.

527 71	151	Reisekosten und Aufwandsentschädigungen für den Landesausschuss für Berufsbildung	159	400	400
Erläuterungen:					
Gemäß § 82 Berufsbildungsgesetz vom 23. März 2005 (BGBl. S. 931) ist ein Landesausschuss für Berufsbildung einzurichten. Den Mitgliedern ist eine angemessene Entschädigung zu zahlen.					
538 71	151	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen für die Erstellung des Berufsbildungsberichtes durch Dritte	29.500	29.500	35.000
Erläuterungen:					
Die Mittel sind vorgesehen für statistische Erhebungen und textliche Ausarbeitungen für den Landesberufsbildungsbericht.					
547 71	151	Verwaltungsausgaben für den Thüringer Landesausschuss für Berufsbildung	347	400	400
Erläuterungen:					
Die Mittel sind u. a. vorgesehen für Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der Sitzungen des Thüringer Landesausschusses für Berufsbildung und der Regionalgespräche.					
686 71	151	Zuschüsse an Sonstige im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung	85.699	382.000	250.000
<i>Minderausgaben dienen der anteiligen Verstärkung der Komplementärmittel bei Titel 686 03.</i>					

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
686 71

Erläuterungen:

Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Förderung erfolgt gemäß Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen des Freistaats Thüringen zu Berufsbildungsmessen und für Maßnahmen zur Verbesserung der Berufsorientierung (Messerichtlinie) vom 10. Dezember 2004 (ThürStAnz. 1/2005).

893 71	151	Zuschüsse für Investitionen an überbetrieblichen Bildungszentren	138.756	584.000	480.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Mit diesen Mitteln sollen überbetriebliche Bildungszentren (z.B. der Kammern) hinsichtlich Bau und Ausstattung gefördert werden. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung der Anpassung der Ausstattung von Einrichtungen der beruflichen Ausbildung, Fortbildung und Umschulung ("Investive Förderung überbetrieblicher Berufsbildungsstätten") vom 12.11.2007 (ThürStAnz. 49/07).

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71			254.461	996.300	765.800
-------------------------------------	--	--	---------	---------	---------

TGr. 73 Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (Meister-BAföG)

Die Mittel sind übertragbar.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.

Rückzahlungen aus Bewilligungen früherer Haushaltsjahre dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1322), das durch Artikel 7 Absatz 7 des Gesetzes vom 7. Juli 2009 (BGBl. I S. 1707) geändert worden ist.

538 73	151	Kostenerstattung an das Thüringer Landesrechenzentrum	25.564	25.600	25.600
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Kostenerstattung an das Thüringer Landesrechenzentrum für die Durchführung des Zahlungs- und Bewilligungsverfahrens.

663 73	151	Schuldendiensthilfen an die KfW Bankengruppe	238.056	350.000	490.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Erstattung von Darlehenszinsen an die KfW Bankengruppe sowie Erstattung von Darlehensausfällen. Die Veranschlagung entspricht dem Landesanteil in Höhe von 22 v.H.

683 73	151	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsgesetzes	2.639.343	3.000.000	4.272.800
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Gemäß AFBG werden Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung gefördert. Die Gewährung der Zuschüsse während der Laufzeit der Ausbildungsmaßnahmen erfolgt im Verhältnis 78 : 22 durch den Bund und den Freistaat Thüringen. Die anteiligen Bundesmittel werden in 231 02 vereinnahmt.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(511 73)	151	Geschäftsbedarf	0	0	0
----------	-----	------------------------	---	---	---

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 2.902.963 3.375.600 4.788.400

TGr. 74 Förderung der Arbeit für Thüringen

Die Ausgaben der ATG 71 und ATG 74 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben der ATG 74 können zur Verstärkung der ATG 75 sowie der Ausgaben der Hauptgruppen 6 und 8 in Kapitel 07 02 herangezogen werden.

531 74 253 **Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen** 678 6.000 6.000

538 74 253 **Aufwendungen für die GfAW mbH** 7.744.936 7.630.000 8.000.000

Rückzahlungen früherer Haushaltsjahre können von den Ausgaben abgesetzt werden.

Erläuterungen:

Erstattet werden die tatsächlich anfallenden Personal- und Sachkosten der GfAW mbH auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen.

547 74 253 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben zur Umsetzung des Landesarbeitsmarktprogramms "Arbeit für Thüringen"** 0 0 500.000

683 74 253 **Maßnahmen des Landes auf der Grundlage des ESF Bundes Programms Ziel 1 (OP 2000-2006)** 498.656 0 0

686 74 253 **Landesarbeitsmarktprogramme "Arbeit für Thüringen"** 5.691.637 3.700.000 11.424.000

Die Ausgaben sind übertragbar.

Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: 21.000.000

davon fällig:

2011 bis zu 15.000.000

2012 bis zu 6.000.000

2013 bis zu

2014 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
686 74

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	893.300			893.300
2011			15.000.000	15.000.000
2012			6.000.000	6.000.000
2013				
2014 ff.				
Summen	893.300		21.000.000	21.893.300

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage folgender Richtlinien:

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Freistaats Thüringen zur Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) und zur Beschäftigung schaffenden Infrastrukturförderung (BSI) nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) vom 15.01.2004 ThürStAnz 8/2004

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Freistaats Thüringen und/ oder des Europäischen Sozialfonds zur Förderung strukturwirksamer Beschäftigungsprojekte vom 20.04.2005 ThürStAnz 20/2005, Änderung vom 31.07.2006 ThürStAnz 34/2006

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Freistaats Thüringen zur Förderung von Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) vom 15.01.2002 ThürStAnz 7/2002

Richtlinie zum Programm "50-plus" über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Freistaats Thüringen zur Schaffung von zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten für Arbeitnehmern ab 50 Jahre vom 01.04.2005 ThürStAnz Nr. 23/2005

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen zur Ergänzung von Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit im Rahmen der Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen gemäß §§ 260 - 270 und § 416 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) vom 31. März 1998 ThürStAnz. 18/1998

Es werden zudem Projekte für besonders förderungswürdige Personengruppen des Arbeitsmarktes sowie die Erprobung modellhafter Arbeitsmarktprojekte zur Umsetzung des Programms "Arbeit für Thüringen" finanziert.

Nachrichtlich: Summe TGr. 74	13.935.907	11.336.000	19.930.000
-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

TGr. 75 Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds (OP 2007-2013)

Die Ausgaben der ATG 75 und Titel 547 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der ATG 75 können durch die Ausgaben der ATG 71 und ATG 74 verstärkt werden.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

685 75 252 Förderung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und Maßnahmen der beruflichen Bildung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds ESF Operationelles Programm 2007-2013 - Landesanteil

5.240.419 13.156.800 11.000.000

*Die Ausgaben sind übertragbar.
 Rückzahlungen von Bewilligungen früherer Haushaltsjahre können von der Ausgabe abgesetzt werden.
 Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

Verpflichtungsermächtigung:

2010
 EUR

Betrag: **15.400.000**

davon fällig:

2011 bis zu 10.850.000

2012 bis zu 3.300.000

2013 bis zu 1.250.000

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.460.600	7.900.000		9.360.600
2011	507.000	2.000.000	10.850.000	13.357.000
2012		600.000	3.300.000	3.900.000
2013			1.250.000	1.250.000
2014 ff.				
Summen	1.967.600	10.500.000	15.400.000	27.867.600

Erläuterungen:

Die Landeskomplementärmittel dienen zur Kofinanzierung der ESF-Mittel in 07 03 / ATG 71 im Rahmen der Förderung arbeitsmarktpolitischer Hilfen und beruflicher Qualifizierung.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
685 75

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage folgender Richtlinien:

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Unterstützung beim Aufbau und der Sicherung junger Unternehmen ("Existenzgründerrichtlinie") vom 13.08.2007 (ThürStAnz. 36/07),

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung praxisnaher Berufsorientierung und -vorbereitung ("Berufsvorbereitungsrichtlinie") vom 20.08.2007 (ThürStAnz. 37/07),

Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der beruflichen Erstausbildung ("Ausbildungsrichtlinie") vom 20.08.2007(ThürStAnz. 37/07),

Richtlinie zur Förderung betriebswirtschaftlicher, technischer und umweltorientierender Beratungen von kleinen und mittleren Unternehmen und Existenzgründern ("Beratungsrichtlinie") vom 13.08.2007 (ThürStAnz. 36/07)

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung und zur Förderung der beruflichen Integration ("berufliche Integrationsrichtlinie") vom 13.08.2007 (ThürStAnz. 36/07),

Richtlinie über die Gewährung von Einstellungszuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ("Einstellungszuschuss-Richtlinie") vom 13.08.2007 (ThürStAnz. 36/07),

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Durchführung des Thüringen Jahres vom 19.06.2007 (ThürStAnz. 29/07),

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung von Personal in Forschung und Entwicklung,

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung strukturwirksamer Beschäftigungsprojekte vom 13.08.2008 (ThürStAnz. 36/07),

Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaats Thüringen zur Förderung der Weiterbildung, des lebenslangen Lernens sowie der Qualifizierungsberatung ("Weiterbildungsrichtlinie") vom 03.09.2007 (ThürStAnz. 37/07),

Richtlinie für die Durchführung des Programms des Bundes und der neuen Länder zur Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze ("Zukunftsinitiative Lehrstellen") vom 03.09.2007 (ThürStAnz. 39/07).

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 75) 252 Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 5.240.419 13.156.800 11.000.000

TGr. 76 Förderung von Maßnahmen und Projekten im Kontext der demographischen Entwicklung

538 76 neu 252 Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichung 10.000 13.200 0

683 76 252 Maßnahmen des Landes zur Sicherung des Fachkräftebedarfes, die im Zusammenhang mit der demographischen Entwicklung stehen 0 205.000 0

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(531 76) 252 Öffentlichkeitsarbeit, Dokumentation und Veröffentlichungen
umgesetzt nach 07 08 / 538 76

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 08 Maßnahmen zur Arbeits-, Berufsbildungs- und Ausbildungsplatzförderung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 10.000 218.200 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 22.659.872 29.082.900 36.484.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.136.838	109.000	354.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	19.362.218	15.619.200	8.300.900
Gesamteinnahme			20.499.056	15.728.200	8.654.900
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	0	0	0
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.811.184	7.705.100	10.267.400
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.176.180	31.173.000	32.404.900
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	138.756	584.000	480.000
Gesamtausgabe			30.126.120	39.462.100	43.152.300
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-9.627.064	-23.733.900	-34.497.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen
Ausgaben

TGr. 94 Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen und umweltverträglichen Energienutzung

Die Mittel sind übertragbar.

Die Ausgaben des Kapitels 07 14 sind mit den Ausgaben des Kapitels 07 26 gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **12.000.000**

davon fällig:

2011 bis zu 4.000.000

2012 bis zu 4.000.000

2013 bis zu 4.000.000

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			4.000.000	4.000.000
2012			4.000.000	4.000.000
2013			4.000.000	4.000.000
2014 ff.				
Summen			12.000.000	12.000.000

Erläuterungen:

Mehrausgaben für VE und für die einzelnen Titel ergeben sich aus der Koalitionsvereinbarung und auf Grund neuer gesetzlicher Verpflichtungen.

526 94 627 Kosten für Sachverständige 138.040 0 750.000

Erläuterungen:

Gutachten und Studien gemäß Koalitionsvereinbarung

	2010 EUR
1. Energiekonzept	100.000
2. Gutachten Energieeffizienzprogramm	150.000
3. Erstellung Potentialkataster erneuerbare Energien	250.000
4. Erstellung Gutachten zur Rekommunalisierung der Netze	250.000
Summe	750.000

zu UT 1 bis 3:

Mehrausgaben ergeben sich aus der Koalitionsvereinbarung.

zu UT 4:

Mehrausgaben ergeben sich aus der Erstellung eines Gutachtens zur Umsetzung eines Finanzierungsfonds zur Sicherung der Kommunalisierungsoption bis die Finanzierung durch die Kommune selbst gesichert ist. Gutachten zur Ertragswertbetrachtung anhand genehmigter Netzentgelte durch die Landesregulierungsbehörde.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
538 94	627	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
541 94	627	Ehrendenken und sonstige Auszeichnungen	0	0	0
547 94	627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
633 94	627	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	36.000
		Erläuterungen: Zuweisungen für den Vollzug des Erneuerbare-Energien-Wärmegezet.			
682 94	627	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	0	0	0
683 94	627	Zuschüsse an private Unternehmen	0	0	0
		Erläuterungen: Förderung der Nutzung der erneuerbaren Energien sowie der Energieeinsparung entsprechend des Energieeffizienzprogramms (Beratungsprogramm für KMU).			
686 94	627	Zuschüsse an Sonstige	0	0	2.100.000
		Erläuterungen:			
					2010 EUR
		1. Aufbau einer Energie-, Klima- und Green-Tech-Agentur			2.000.000
		2. Marktüberwachung gemäß Energie-Betriebene-Produkte (EBPG)			100.000
		Summe			2.100.000
		Mehrausgaben ergeben sich aus der Koalitionsvereinbarung und auf Grund neuer gesetzlicher Verpflichtungen.			
883 94	627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	500.000
		Erläuterungen: Initiative "1000-Dächer-Programm Photovoltaik".			
887 94	627	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0	0	500.000
		Erläuterungen: Initiative "1000-Dächer-Programm Photovoltaik".			
891 94	627	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0	0	500.000
		Erläuterungen: Initiative "1000-Dächer-Programm Photovoltaik".			
892 94	627	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0	0	300.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 14 Energie

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
892 94

Erläuterungen:

Initiative "1000-Dächer-Programm Photovoltaik".
Förderung der Nutzung der erneuerbaren Energien sowie der Energieeinsparung entsprechend des Energieeffizienzprogramms (Investitionsprogramm für KMU).

893 94	627	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	0	0	200.000
---------------	-----	--	----------	----------	----------------

Erläuterungen:

Initiative "1000-Dächer-Programm Photovoltaik".

981 94	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 94	138.040	0	4.886.000
-------------------------------------	----------------	----------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	138.040	0	4.886.000
---	----------------	----------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	138.040	0	750.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	2.136.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	2.000.000
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			138.040	0	4.886.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-138.040	0	-4.886.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 11	611	Verwaltungseinnahmen, sonstige Entgelte	2.182.566	1.150.000	2.045.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Eichgebühren	1.700.000
2.	Beschussgebühren (ohne Erweiterung)	345.000
Summe		2.045.000

Der Haushaltsansatz für 2009 ging von einem starken Rückgang der Eichtätigkeit aufgrund der angekündigten Änderung der Rechtsgrundlage (Eichgesetz) aus. Die Änderung ist nicht erfolgt. Im Ergebnis der aktuellen Rechtslage ist der Vollzug des Eichgesetzes auch für 2010 in vollem Umfang erforderlich. Der Haushaltsansatz orientiert sich deshalb an der Einnahmesituation 2008/2009.

111 12	611	Einnahmen aufgrund der Eichung von Elektrizitätszählern	253.081	20.000	200.000
--------	-----	--	----------------	---------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 72 verwendet werden.

Erläuterungen:

Zweckgebundene Einnahmen aus der Ersteichung von Elektrizitätszählern innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten.

111 76	611	Einnahmen aus Konformitätsprüfungen in Außenstellen	681.774	570.000	450.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 76 verwendet werden.

Erläuterungen:

Zweckgebundene Einnahmen aus Prüfaufträgen und Konformitätsbescheinigungen der Benannten Stelle der EU 0118.

112 02	611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	6.267	8.000	8.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Das Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen erhebt Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder.

119 01	611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	2.927	500	500
--------	-----	--	--------------	------------	------------

119 41	611	Rückzahlung von Überzahlungen	40.053	15.000	100.000
--------	-----	--------------------------------------	---------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

Einnahmen auf Grund von Steuerrückerstattungen des vorangegangenen Haushaltsjahres.

119 51	611	Vermischte Einnahmen	986	1.000	1.000
--------	-----	-----------------------------	------------	--------------	--------------

124 01	611	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	2.549	8.700	2.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Es handelt sich ausschließlich um Mieteinnahmen durch PKW-Stellplätze.

Die Mieteinnahmen durch Vermietung von Wohn- bzw. Lagerraum hat das LMET an ThüLiMa zur Bewirtschaftung abgegeben.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 1:	3.170.202	1.773.200	2.806.500
---------------	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 73 Kosten des Verbundprojektes MST-UNCERT

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei ATG 73 verwendet werden.

231 73	611	Sonstige Zuweisungen vom Bund	5.470	0	0
282 73	611	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	2.058	0	0
331 73	611	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 73</u>			7.528	0	0

TGr. 77 Mitwirkung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Förderung von KMU

Einnahmen dürfen für Ausgaben bei ATG 77 verwendet werden.

231 77	611	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
282 77	611	Zuschüsse Außenstehender (Inland)	96.490	0	0
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 77</u>			96.490	0	0
<u>Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen</u>			104.018	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	741.587	660.000	594.900
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	593.400
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen (Dienstjubiläen)	1.000
Summe		594.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2009	2010
Direktor des Landesamtes für Mess- und Eichwesen	A16	hD	1,00	1,00
Eichdirektor	A15	hD	2,00	2,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Obereichrat	A14	hD	1,00	1,00
Eichoberamtsrat	A13	gD	2,00	2,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Eichamtsrat	A12	gD	8,00	8,00
Eichamtman	A11	gD	6,00	6,00
Regierungsamtman	A11	gD	2,00	2,00
Eichoberinspektor	A10	gD	15,00	10,00
Regierungsinspektor	A9	gD	1,00	0,00
Eichinspektor	A9	gD	1,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00
Eichamtsinspektor	A9	mD	0,00	3,00
Eichhauptsekretär	A8	mD	7,00	6,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00
Eichobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
Zusammen:			49,00	46,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):			49,00	46,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
422 01

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

2	A10	Eichoberinspektor	SSL
1	A10	Eichoberinspektor	
3		Abgänge infolge kw-Vermerk	
<u>3</u>		Stellen Abgänge insgesamt	

-3 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A8	Regierungshauptsekretär	Umwandlung von A8
1		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
<u>1</u>		Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	A8	Eichhauptsekretär	Umwandlung nach A8
1		Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen	
<u>1</u>		Stellen Abgänge insgesamt	

0 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Stellensenkung:

sonstige Senkungen

2	von A10	Eichoberinspektor	nach A9	Eichamtsinspektor
1	von A9	Eichinspektor	nach A9	Eichamtsinspektor
1	von A9	Regierungsinspektor	nach A9	Regierungsamtsinspektor
<u>4</u>		Sonstige Senkungen insgesamt		
<u>4</u>		Stellensenkungen insgesamt		

427 01 611 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** 11.205 0 80.000

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte für Eichhelfer

428 01 611 **Entgelte der Arbeitnehmer** 2.134.142 2.100.000 1.909.800

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung	1.908.250
2. Aufwandsentschädigungen	0
3. Sonstige Leistungen	1.550
Summe	1.909.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
428 01

Stellenübersicht:

	2009	2010
E 10	1,00	1,00
E 9	10,00	10,00
davon kw: 2 SSL		
E 8	13,00	11,00
davon kw: 3 SSL		
E 6	3,00	3,00
davon kw: 1 SSL		
E 4	2,00	2,00
davon kw: 1 SSL		
Zusammen:	29,00	27,00
Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):	29,00	27,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

Abgänge:

Abgänge infolge Vollzug kw-Vermerk

1	E8	SSL
1	E8	
2	Abgänge infolge kw-Vermerk	
2	Stellen Abgänge insgesamt	
<hr/>		
-2	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

453 01 neu 611 **Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen** 3.000

Erläuterungen:

Trennungsgeldansprüche bei Abordnungen

Aus Titelgruppen 65.613 60.200 31.000

Summe HGr. 4: 2.952.547 2.820.200 2.618.700

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 611 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 70.892 73.100 73.100

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	12.000
2. Bücher, Zeitschriften	10.000
3. Post- und Fernmeldedienst	37.100
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
5. Sonstiges	12.000
Summe	73.100

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
511 01

zu UT 1:
Versandmaterial, Büroartikel, Eich- und Sicherungsmarken, Kopier- und Druckpapier

zu UT 2:
Bücher, Zeitschriften, Fortsetzungswerke, Gesetz- und Verkündigungsblätter

zu UT 3:
Postwertzeichen, Frankiermaschine, Sicherungsanlagen im Beschussamt, lfd. Kosten für Fernmeldeanlagen und für Mobilfunk Außendienst, Kosten für Standleitungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren

zu UT 4.:
Dienstzimmerausstattung

zu UT 5.:
Verbrauchsmittel für Druck- und Bindetechnik, Kosten für speziellen Prüfgutversand

514 01 611 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 86.165 90.000 90.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	80.000
2.	Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3.500
3.	Verbrauchsmittel	6.500
4.	Sonstiges	0
Summe		90.000

zu UT 1.:

		2010 EUR
1.1.	Kraft- und Schmierstoffe	46.000
1.2.	Unterhaltung und Instandsetzung	30.000
1.3.	Sonstiges (Steuern)	4.000
Summe		80.000

zu UT 2.:
Spezielle Schutzkleidung im Umgang mit Säuren, Benzinen und Fetten sowie Schutzkleidung für Höhenarbeitsplätze

zu UT 3.:
Prüfung Feuerlöscher, spezielle TÜV-Prüfungen für Druckbehälter auf Kfz

517 01 611 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 260.730 250.000 316.300

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Heizstoffe	66.000
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	29.200
3.	Wassergeld	5.800
4.	Reinigung	43.000
5.	Grundbesitzabgaben	1.000
6.	Hausbewirtschaftungskosten	171.300
Summe		316.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
517 01

Empfehlung vom Thüringer Liegenschaftsmanagement zur Planung der Kosten für die Liegenschaften des LMET

				2010 EUR
1.		Eichamt Nordthüringen, Geniusstraße 28, Nordhausen		12.000
2.		Eichamt Ostthüringen, Orlagasse 2, Neustadt/Orla		12.000
3.		Beschussamt Suhl, An der Hasel 2, Suhl		48.000
4.		LMET Ilmenau, Unterpörlitzer Straße 2, Ilmenau		172.000
5.		Prüfhalle Ilmenau, Auf dem Mittelfeld 3, Ilmenau		2.000
6.		Lagerhalle Heyda, An der See, Ilmenau/Heyda		300
7.		Nachzahlung von Bewirtschaftungskosten aus vergangenen Jahren an ThüLiMa		60.000
8.		Sonstige Bewirtschaftungskosten der Gebäude und Räume/Havarien		10.000
Summe				316.300

zu UT 7:

Die Nachzahlung von Bewirtschaftungskosten an ThüLiMa resultiert aus der Umstellung der Betriebskostenabrechnung vergangener Bewirtschaftungsjahre.

518 01	611	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Geräte	88.439	89.000	89.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.		für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume		50.000
2.		für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge		39.000
Summe				89.000

526 01	611	Gerichts- und ähnliche Kosten	173	5.000	2.000
--------	-----	-------------------------------	-----	-------	-------

527 01	611	Dienstreisen	8.069	12.000	8.000
--------	-----	--------------	-------	--------	-------

527 02	611	Dienstreisen (Ausland)	1.608	3.000	2.000
--------	-----	------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Durchführung externer Audits auf der Grundlage der Eichordnung in Erfüllung der EU-Messgeräte Richtlinie (MID). LMET ist Benannte Stelle der EU.

535 01	611	Geräte für Fachaufgaben	18.012	16.000	16.000
--------	-----	-------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Beschaffung, Ergänzung, Ersatz und Unterhaltung von technischen Geräten in den Fachabteilungen und Eichämtern:

				2010 EUR
1.		Masse		5.000
2.		Volumenmesstechnik		7.000
3.		Straßenverkehr		1.000
4.		Temperaturmesstechnik		2.000
5.		Gasmesstechnik		1.000
Summe				16.000

546 01	611	Vermischter Sachaufwand	19.863	21.500	21.500
--------	-----	-------------------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
546 01

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	500
2.	Überwachung der Akkreditierung der Zertifizierungsstelle durch die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten (ZLG) und die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)	7.000
3.	Jahresgebühr ZLS	3.000
4.	Kosten für fachärztliche Untersuchungen	200
5.	Fachkraft für Arbeitssicherheit	3.300
6.	Steuerberatungskosten	7.500
Summe		21.500

Aus Titelgruppen **886.003** **691.000** **428.900**

Summe HGr. 5: **1.439.954** **1.250.600** **1.046.800**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 01 611 **Verwaltungskostenerstattung an Länder** **5.792** **6.500** **11.200**

Erläuterungen:

Die einheitliche Ausbildung und Prüfung für den eichtechnischen Dienst erfolgt für die Thüringer Eichangestellten in der Eichschule (Deutsche Akademie für Metrologie - DAM) beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München. Die für die Unterhaltung der Akademie entstehenden Kosten werden von den Bundesländern nach dem Königsteiner Schlüssel anteilig getragen.
Erhöhung der Kostenerstattung durch weniger Dozententätigkeit des LMET an der DAM.

681 01 611 **Schadensersatzleistungen (im Allgemeinen)** **25** **200** **200**

686 01 611 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften** **1.112** **1.100** **1.900**

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Deutsches Institut für Normung (DIN)	850
2.	DEKRA	150
3.	medways (Verbund führender deutscher Forschungsinstitute, Industrieunternehmen und Universitäten)	110
4.	ELMUG (Elektronische Mess- und Gerätetechnik in Thüringen)	790
Summe		1.900

Summe HGr. 6: **6.929** **7.800** **13.300**

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 01 611 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** **54.675** **11.000** **15.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
811 01

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

2010		2010 EUR
1	PKW	15.000
Zusammen		15.000

auszusonderndes Fahrzeug in 2010			Zu beschaffendes Fahrzeug in 2010		
Kennzeichen	Baujahr	Km-Stand 23.11.2009	Anschaffungspreis (EUR)		
			Fahrzeug	Kw/Zub.	insgesamt
IL-45	1993	173.180	15.000	66	15.000

Aus Titelgruppen	114.515	57.000	55.200
Summe HGr. 8:	169.191	68.000	70.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Ausgaben für Ausbildung

Die Ausgaben der Titelgruppen 61 und 62 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für die Ausbildung der eichtechnischen Beamten an der Deutschen Akademie für Metrologie (DAM) in der neuen Form der Modulausbildung sowie die Ausbildung von Auszubildenden.

428 61	611	Entgelte der Auszubildenden	43.082	60.000	30.000
--------	-----	-----------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Vergütung für vier Auszubildende

453 61	611	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen während der Ausbildung	0	200	0
--------	-----	--	---	-----	---

514 61	611	Rohstoffe für Lehrwerkstatt	722	1.000	1.000
--------	-----	-----------------------------	-----	-------	-------

Erläuterungen:

Kauf von Halbfabrikaten.

525 61	611	Sachaufwand für Ausbildung	2.194	1.500	1.000
--------	-----	----------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Ausbildungskosten der Auszubildenden (Lehrmaterial, Prüfungsunterlagen etc.)

527 61	611	Reisen während der Ausbildung	2.600	3.000	2.500
--------	-----	-------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Reisekostenvergütungen für Berufsschule, überbetriebliche Lehrgänge sowie Außendiensttätigkeiten im Ausbildungsprozess. Steigerung durch Anwendung des am 01. November 2006 in Kraft getretenen Tarifvertrages für Auszubildende der Länder in Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (TVA-L BBiG).

Nachrichtlich: Summe TGr. 61			48.598	65.700	34.500
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

TGr. 62 Ausgaben für Fortbildung

Die Ausgaben der Titelgruppen 62 und 61 sind gegenseitig deckungsfähig.

453 62	611	Trennungsgeld für Teilnehmer an Fortbildungslehrgängen	0	0	1.000
--------	-----	--	---	---	-------

525 62	611	Sachaufwand für Fortbildung	3.253	8.000	5.000
--------	-----	-----------------------------	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
525 62

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Fortbildungsveranstaltungen	2.000
2. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	3.000
Summe	5.000

Gründe für den erheblichen Fortbildungsbedarf der Mitarbeiter/-innen sind das altersbedingte Ausscheiden von Erfahrungs- und Wissensträgern sowie eine Reorganisation im LMET mit Rotationen und Aufgabenveränderungen.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(527 62)	611	Reisen während der Fortbildung	0	0	0
<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</u>			3.253	8.000	6.000

TGr. 69 Ausgaben für Informationstechnik

511 69	611	Geschäftsbedarf, Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	44.592	41.000	30.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

	2010
1. Hardware	3.000
2. Software, einschl. Lizenzen für Software	4.000
3. Unterhaltung einschl. Wartung	15.000
4. Kommunikation	4.000
5. Sonstiges	4.000
Summe	30.000

zu UT 2:
EDV-Software (Büroanwendung, Messdatenverarbeitung usw.)

zu UT 3:
Wartungsvertrag PSP-Zeitsystem und für Netzwerk / Provider

zu UT 4:
Kommunikation mit Außenstellen (Ost-, Nord-, Südthüringen und Beschussamt Suhl), Reparaturleistung an fest installierten IT-Anlagen (z.B. An Routern, HUB's usw.)

zu UT 5:
Verbrauchsmaterial für IT (Kartuschen, Kabel, Sticker etc.)

518 69	611	Mieten für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software	0	0	0
538 69	611	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	34.128	44.000	35.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
538 69

Erläuterungen:

Benutzerentgelt für DV-Verfahren

		2010 EUR
1.	TLRZ Vertrag NAVISION - Eichamtsdatenbank	28.000
2.	Internet / Intranet	1.500
3.	Updates	2.000
4.	Programmierleistung für spezielle Datenbank-Anwendungen	3.500
Summe		35.000

812 69	611 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	53.471	44.000	25.000
--------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Hardware	23.000
2.	Software einschl. Lizenzen für Software	0
3.	Kommunikation	0
4.	Sonstiges	2.000
Summe		25.000

Die Beschaffung transportabler Rechentechnik zur Marktüberwachung und -kontrolle vor Ort wird mit Durchsetzung der Eichordnung und des neuen Eichgesetzes unabdingbar. Die Aufnahme und Weiterverarbeitung von Daten kann so effizient und fehlerfrei erfolgen. Die zur Verfügung stehenden Datenbanken können zur Prüfung vor Ort genutzt werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(711 69)	611 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	0
----------	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</u>		132.191	129.000	90.000
-------------------------------------	--	---------	---------	--------

TGr. 71 Bewirtschaftung des Beschussamts Suhl

Die Ausgaben der ATG 71, ATG 74, ATG 75 und ATG 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 71	611 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.930	3.600	4.500
--------	---	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
511 71

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	0
2. Bücher, Zeitschriften	500
3. Post- und Fernmeldedienst	0
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.000
Summe	4.500

zu UT 2.:
Waffenrecht, Waffenjournal, Das Visier, spezielle DIN-Blätter

zu UT 4.:
Beschusstempel, Werkstattausrüstungen

514 71 611 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen 43.190 25.000 35.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2. Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3. Verbrauchsmittel	35.000
4. Sonstiges	0
Summe	35.000

zu UT 3.:
Patronen, Pulver und Komponenten zur Munitionsherstellung

Ausgabenerhöhung: Neuauftrag ab 2010 (Pistolen Kal. 22l.r.)

535 71 611 Geräte für Fachaufgaben 6.014 15.000 10.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Laufrohlinge	1.000
2. Prüfklingen	1.000
3. Quarzdruckaufnehmer	2.500
4. Matrizen, Lehren	2.500
5. Kleines Messzubehör	1.000
6. Reparaturen an Messtechnik	1.000
8. Wartung/Kalibrierung Klimaschrank	1.000
Summe	10.000

812 71 611 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen
Gebrauchsgegenständen 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
812 71

Erläuterungen:

Ballistisches Messsystem zur Gasdruck- und Geschwindigkeitmessung einschl. Software (Ersatzinvestition)

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	53.134	43.600	49.500
-------------------------------------	--------	--------	--------

TGr. 72 Eichung von Elektrizitätszählern in einer Eichabfertigungsstelle

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.

511 72	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.728	0	10.000
--------	-----	--	--------	---	--------

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf				9.000
2.	Bücher, Zeitschriften				0
3.	Post- und Fernmeldedienst				0
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				1.000
Summe					10.000

zu UT 1.:
Eichmarken

zu UT 4.:
Plombenzangeneinsätze.

514 72	611	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen	441	0	500
--------	-----	---	-----	---	-----

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen				300
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände				0
3.	Verbrauchsmittel				200
4.	Sonstiges				
Summe					500

527 72	611	Dienstreisen	22.409	0	19.000
--------	-----	---------------------	--------	---	--------

Erläuterungen:

Reisekosten nach Einzelabrechnung im Rahmen des Eichvollzugs zur Vor-Ort-Prüfung in Ungarn.

812 72	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	5.247	0	0
--------	-----	---	-------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 39.825 0 29.500

TGr. 73 Kosten des Verbundprojektes MST-UNCERT

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei ETG 73 geleistet werden.

427 73	611	Vergütungen und Löhne für Aushilfskräfte	11.172	0	0
511 73	611	Geschäftsbedarf	0	0	0

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf				0
2.	Bücher, Zeitschriften				0
3.	Post- und Fernmeldedienst				0
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				0
5.	Sonstiges				0
Summe					0

527 73	611	Dienstreisen	0	0	0
--------	-----	--------------	---	---	---

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Reisekosten für Inland				0
2.	Reisekosten für Ausland				0
Summe					0

535 73	611	Geräte für Fachaufgaben	0	0	0
--------	-----	-------------------------	---	---	---

538 73	611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

812 73	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 11.172 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 74 Bewirtschaftung des Metrologischen Prüfamtes Ilmenau

Die Ausgaben der ATG 71, ATG 74, ATG 75 und ATG 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 74	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.577	5.800	3.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	1.000
2.	Bücher, Zeitschriften	0
3.	Post- und Fernmeldedienst	0
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
5.	Sonstiges	0
	Summe	3.000

Zu UT 4:
Laborthermometer aus Glas, Glasbehältnisse

514 74	611	Laborbedarf	2.674	1.500	3.300
--------	-----	--------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Beschaffung von Alkohol (98%) und Chemikalien für Prüfzwecke sowie von speziellen Glaskörpern.

535 74	611	Geräte für Fachaufgaben	6.307	2.500	5.100
--------	-----	--------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Die Ausgabensteigerung ergibt sich aus der Notwendigkeit Prüfverfahren weiter zu entwickeln, der Änderung normativer und gesetzlicher Vorgaben und den Ersatz verschlissener Prüfausrüstung.

538 74	611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	500	0
--------	-----	---	----------	------------	----------

Erläuterungen:

Für die Tätigkeit des Landesamtes für Mess- und Eichwesen Thüringen als Benannte Stelle der EU i.S. des Medizinproduktegesetzes muss die Behörde in der Lage sein, federführend Produkte bezüglich der geltenden gesetzlichen Forderungen zu prüfen, zu bewerten und zu zertifizieren. Mangels eigener Fachkräfte und technischer Voraussetzungen auf Spezialgebieten müssen dafür Dienstleistungen von Dritten in Anspruch genommen werden.

546 74	611	Vermischter Sachaufwand	24.503	37.100	19.600
--------	-----	--------------------------------	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
546 74

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Temperatur			8.600
2.	Masse			2.400
3.	Druck			1.000
4.	Druck/MTK			400
5.	elektrische Messgrößen			2.200
6.	Begutachtung			5.000
Summe				19.600

812 74	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	17.021	13.000	10.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Schwarze Flüssigkeits-Strahler ME20A (Ersatzinvestition für 30 Jahre alte Thermostat 20 °C bis 90°C)			3.200
2.	Schwarze Flüssigkeits-Strahler ME20A (Ersatzinvestition für 30 Jahre alte Thermostat 90°C bis 200 °C)			3.200
3.	Wärmebildkamera			3.600
Summe				10.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 74			53.081	60.400	41.000
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

TGr. 75 Bewirtschaftung der Eichämter

Die Ausgaben der ATG 71, ATG 74, ATG 75 und ATG 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 75	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.323	6.500	3.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Geschäftsbedarf			1.000
2.	Bücher, Zeitschriften			500
3.	Post- und Fernmeldedienst			0
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			1.500
5.	Sonstiges			0
Summe				3.000

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

noch zu
511 75

zu UT 1:
Eichmarken für den Eichvollzug, Bürobedarf

zu UT 2:
Zulassungsunterlagen für zu prüfende Messgeräte, Fachliteratur

zu UT 4:
Beschaffung von Plomben, Schlagwerkzeugen, Ersatzbeschaffung von Prüfmitteln (Gewichte, Werkzeugtaschen, Druckzubehör etc.) für den Eichvollzug und die Marktüberwachung

514 75 611 Laborbedarf 7.633 9.500 9.500

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Entschädigung für entnommene Lebensmittel beim Eichvollzug, hier Fertigpackungskontrolle, gemäß § 16 Abs. 4 Gesetz über das Mess- und Eichwesen (Eichgesetz)	1.000
2.	Bereitstellung von technischen Gasen für die drei Eichämter (Ost-, Nord- und Südthüringen) zur gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung der Abgasmessgeräte	8.500
Summe		9.500

535 75 611 Geräte für Fachaufgaben 9.245 5.000 5.000

Erläuterungen:

Beschaffung, Ergänzung, Unterhaltung von technischen Geräten und Ausstattungsgegenständen in den Eichämtern

812 75 611 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen 38.776 0 20.200

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung

		2010 EUR
1.	Mobile Prüfausrüstung für die Taxameterreichung im Eichamt Nordthüringen (Standort Nordhausen)	4.600
2.	Mobile Prüfausrüstung für die Taxameterreichung im Eichamt Ostthüringen (Standort Neustadt/Orla)	4.600
3.	Prüfmaschine für Radlastwaagen	11.000
Summe		20.200

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 59.978 21.000 37.700

TGr. 76 Ausgaben für Konformitätsprüfungen in Außenstellen

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 111 76 geleistet werden.
Die Ausgaben der ATG 71, ATG 74, ATG 75 und ATG 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

511 76 611 Geschäftsbedarf 161 1.000 1.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
Angaben in EUR					

noch zu
511 76

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	800
2. Bücher, Zeitschriften	0
3. Post- und Fernmeldedienst	0
4. Geräte, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	200
5. Sonstiges	0
Summe	1.000

zu UT 1.:
u.a. Spezialpapier mit Wasserzeichen

zu UT 4.:
Prüfwerkzeuge des Uhrmacherhandwerks

527 76	611	Reisekostenvergütung	148	2.100	500
--------	-----	----------------------	-----	-------	-----

535 76	611	Geräte für Fachaufgaben	5.736	5.400	5.400
--------	-----	-------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:
Anschluss der Normale

538 76	611	Ausgaben des DKD-Kalibrierlaboratoriums - Chronometerprüfstelle	563.020	472.000	220.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Umlagekosten des DKD-Kalibrierlaboratoriums an Dritte	200.000
2. Vorfeldkosten	20.000
Summe	220.000

zu UT 1.:
Umlagekosten für Anlagen und Personal

zu UT 2.:
Aufwendungen für Neuaufträge (andere Fabrikate und Mengenaufwand)

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 76	569.065	480.500	226.900
-------------------------------------	---------	---------	---------

TGr. 77 Mitwirkung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zur Förderung von KMU

Ausgaben können in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 77 geleistet werden.

428 77	611	Entgelte für Arbeitnehmer	11.358	0	0
--------	-----	---------------------------	--------	---	---

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
 07 18 Landesamt für Mess- und Eichwesen Thüringen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
527 77	611	Reisekostenvergütung	0	0	0
535 77	611	Ausgaben für Fachaufgaben	36.439	0	0
547 77	611	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	48.036	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 77			95.832	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen			1.066.131	808.200	515.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.170.202	1.773.200	2.806.500
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	104.018	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			3.274.220	1.773.200	2.806.500
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	2.952.547	2.820.200	2.618.700
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.439.954	1.250.600	1.046.800
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.929	7.800	13.300
		HGr. 7 Baumaßnahmen	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	169.191	68.000	70.200
Gesamtausgabe			4.568.621	4.146.600	3.749.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.294.401	-2.373.400	-942.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus Verkaufserlösen der Jenoptik-Anteile bei Titel 1704 133 02 geleistet werden. Die Ausgaben des Kapitels 07 26 sind mit den Ausgaben des Kapitels 07 14 gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Bei Kapitel 0726 sind die Fördermaßnahmen des Programms "Thüringen-Technologie" ausgebracht. Im Wesentlichen sind hier folgende Maßnahmen im Bereich Forschung, Technologie und Innovation veranschlagt:

- Förderung von Verbundprojekten, Netzwerken und Clustern; vgl. TGr. 73,
- Finanzierung des Breitbandkompetenzzentrums Thüringen; vgl. TGr. 74
- Vorhaben der einzelbetrieblichen Technologie- und Innovationsförderung; vgl. TGr. 75,
- Förderung von FuE-Personal, Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen, THÜRINGEN innovativ GmbH; vgl. TGr. 76

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	169	Einnahmen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen aus vergangenen Haushaltsjahren im Forschungs- und Technologiebereich	297.412	180.000	300.000
<p><i>Mehreinnahmen dürfen bis zur Höhe von 200.000 EUR für Mehrausgaben bei 07 26 / ATG 73 verwendet werden. Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.</i></p> <p>Erläuterungen: Die Einnahmen wurden bisher auch in 07 14/ 119 41 und in 07 26 / 119 73 sowie 119 74 veranschlagt.</p>					
119 43	169	Rückzahlung von Überzahlungen von Zuwendungen aus Vorjahren und Zinseinnahmen (GI-Mittel)	0	5.000	5.000
119 51	169	Einnahmen aus Rückzahlungen von Aufwendungen im Forschungs- und Technologiebereich	55.528	5.000	5.000
119 52	169	Einnahmen aufgrund Bewertungen wirtschaftsnaher Forschungseinrichtungen	0	0	0
122 01	169	Rückzahlungen aus Verwertungserlösen	0	0	0
<p><i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 0726 ATG 73 verwendet werden.</i></p>					
161 44	169	Zinsen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen für die nicht zweckentsprechende oder nicht fristgemäße Verwendung einer Zuwendung	0	0	0
162 44	169	Zinsen von Sonstigen für die nicht zweckentsprechende oder nicht fristgemäße Verwendung einer Zuwendung im Forschungs- und Technologiebereich	150.519	30.000	30.000
Summe HGr. 1:			503.459	220.000	340.000
HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
231 01	169	Sonstige Zuweisungen vom Bund im Forschungs- und Technologiebereich	0	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 2: 0 0 0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 01 991 **Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts** 0 0 0

Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 0726 ATG 73 und ATG 75 verwendet werden.

Summe HGr. 3: 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen aus Verkaufserlösen der Jenoptik-Anteile bei Titel 1704 133 02 geleistet werden. Die Ausgaben des Kapitels 07 26 sind mit den Ausgaben des Kapitels 07 14 gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

544 01	169	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres im Forschungs- und Technologiebereich	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Aus Titelgruppen	1.091.097	1.321.800	746.600
-------------------------	------------------	------------------	----------------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(526 01)	169	Kosten für Sachverständige im Forschungs- und Technologiebereich umgesetzt nach 07 26 / 526 73			
----------	-----	---	--	--	--

(538 01)	169	Kostenerstattungen für Leistungen von Projektträgern, Gutachtern und Auskunfteien sowie für technische Hilfen und sonstige Dienstleistungen im Forschungs- und Technologiebereich umgesetzt nach 07 26 / 538 73			
----------	-----	--	--	--	--

Summe HGr. 5:	1.091.097	1.321.800	746.600
---------------	------------------	------------------	----------------

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 500.000 EUR der Minderausgaben bei ATG 73, 75 und 76 geleistet werden.</i>	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

981 02 neu	991	Abführungen für Investitionen an andere Kapitel des Landeshaushalts <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 1.000.000 EUR der Minderausgaben bei ATG 73, 75 und 76 geleistet werden.</i>	0	0	0
------------	-----	---	---	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(983 01)	991	Abführungen für Investitionen an andere Kapitel des Landeshaushalts umgesetzt nach 07 26 / 981 02			
----------	-----	--	--	--	--

Summe HGr. 9:	0	0	0
---------------	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 73 Förderung von Verbundprojekten, Netzwerken und Clustern

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 73, 74, 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Minderausgaben in der ATG 73 bis zur Höhe von 1.500.000 EUR dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 981 01 und 981 02. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 122 01 und bis zur Höhe von 200.000 EUR der Mehreinnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 ThürLHO).

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **9.520.000**

davon fällig:

2011 bis zu 4.150.000

2012 bis zu 3.250.000

2013 bis zu 2.120.000

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	2.216.800	3.600.000		5.816.800
2011	240.500	2.800.000	4.150.000	7.190.500
2012		1.600.000	3.250.000	4.850.000
2013			2.120.000	2.120.000
2014 ff.				
Summen	2.457.300	8.000.000	9.520.000	19.977.300

Erläuterungen:

In der ATG 73 sind Mittel für die Förderung von innovativen, technologieorientierten Verbundprojekten, Netzwerken und Clustern veranschlagt. Gesamtziel der Verbundförderung ist es, Anreize zur verbesserten Nutzung des Innovationspotenzials in Thüringen zu geben und im Sinne des Thüringer Mittelstandsgesetzes ein nachhaltiges Wachstum der KMU in Thüringen zu erreichen.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung von innovativen, technologieorientierten Verbundprojekten, Netzwerken und Clustern (Verbundförderung)" (ThürStAnz.10/2008).

Gefördert wird die Kooperation von Unternehmen, wobei mindestens ein Unternehmen ein KMU sein muss, sowie zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen in folgenden Zukunftstechnologien:

- Mess-Steuer- und Regeltechnik,
- Informations-, Kommunikations- und Medientechnik (einschließlich Software),
- Neue Materialien und Werkstoffe,
- Optik und Optoelektronik,
- Produktionstechnik (einschließlich Verfahrenstechnik),
- Mikro- und Nanotechnologien (einschließlich Systemtechniken),
- Biotechnologie,
- Medizintechnik,
- Umwelttechnik, Energietechnologien (einschließlich regenerative Energietechnik).

Mit der Förderung von Koordinierungsstellen von Netzwerken und Clustern soll erreicht werden, dass diese durch ihre Tätigkeiten die innovations- und technologieorientierte Kooperation insbesondere von kleinen und mittleren Unternehmen und anderen Innovationspartnern anregen, wirksam unterstützen, die Voraussetzungen für Innovationen verbessern sowie nachhaltige und vitale Kooperationsstrukturen aufbauen.

Im Rahmen der Laufzeit der zum größten Teil mehrjährigen Projekte sind projektbezogene Personalkosten enthalten.

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 26 Forschung, Technologie und Innovation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Die Förderung basiert auf den Rahmenbedingungen des FuE-Beihilferahmens der EU. Die Verbundvorhaben stellen eine wirkliche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen dar. Die Landesmittel werden durch Mittel aus dem Europäischen Regionalfonds EFRE verstärkt.

526 73 neu 169 **Kosten für Sachverständige im Forschungs- und Technologiebereich** **4.527** **132.700** **150.000**

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2011 bis zu
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		50.000		50.000
2011				
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		50.000		50.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Analysen und Konzeptionen im Forschungs- und Technologiebereich, für Gutachten im Rahmen der Beurteilung der Fördermaßnahmen und zur Bewertung von Forschungseinrichtungen, Transferstellen und Clustern vorgesehen.

538 73 neu 169 **Kostenerstattungen für Leistungen von Projektträgern, Gutachtern und Auskunfteien sowie für technische Hilfen und sonstige Dienstleistungen im Forschungs- und Technologiebereich** **0** **96.600** **96.600**

Verpflichtungsermächtigung:

2010
EUR

Betrag: **0**

davon fällig:
2011 bis zu
2012 bis zu
2013 bis zu
2014 ff bis zu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
538 73

zur Verpflichtungsermächtigung:
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		50.000		50.000
2011		20.000		20.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		70.000		70.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind für Leistungen von Projektträgern und für technische Hilfen im Rahmen des Aufbaus und der Einführung eines IT-gestützten Haushaltsüberwachungs- und Fördermittelinformationssystems vorgesehen.

682 73 169 **Zuschüsse an Hochschulen einschließlich Klinikum und öffentliche Unternehmen** 930.367 1.500.000 1.650.000

683 73 169 **Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Verbundprojekte** 1.048.169 5.397.200 3.650.000

685 73 169 **Zuschüsse an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Sonstige** 176.118 366.700 1.050.500

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Förderung der Koordinierungsstellen von Netzwerken und Clustern sowie der an den Verbundvorhaben beteiligten wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen wurden umgesetzt nach 686 73.

686 73 169 **Zuschüsse an Netzwerke und Cluster sowie an wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen und Sonstige** 184.492 833.300 923.000

891 73 169 **Zuschüsse für Investitionen an Hochschulen einschließlich Klinikum und öffentliche Unternehmen für Verbundprojekte** 0 0 0

892 73 169 **Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Verbundprojekte** 4.971 0 0

893 73 169 **Zuschüsse für Investitionen an Forschungseinrichtungen, Netzwerke und Cluster** 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 73 2.348.644 8.326.500 7.520.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 74 Förderung des Zentrums für Mikro- und Nanotechnologien der TU Ilmenau, des Kompetenzzentrums für Stoffstrom-, Energie- und Flächenmanagement der Fachhochschule Nordhausen sowie Finanzierung des Breitbandkompetenzzentrums Thüringen (BKT)

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 73, 74, 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben sind übertragbar.

Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 ThürLHO).

Erläuterungen:

In der ATG 74 waren Mittel veranschlagt für Geräteausstattungen und Anlauf- bzw. Begleitprojekte des Zentrums für Mikro- und Nanotechnologien der TU Ilmenau und des Kompetenzzentrums für Stoffstrom-, und Energie- und Flächenmanagement der Fachhochschule Nordhausen.

Die Projekte sind im Jahr 2008 ausgelaufen.

538 74	169	Finanzierung des Breitbandkompetenzzentrums (BKT)			400.000
neu					

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2010 soll der Aufbaustab der Projektgruppe "Breitband" bei der LEG in das voll funktionsfähige Breitbandkompetenzzentrum Thüringen (BKT) überführt werden und seine volle Leistungsfähigkeit erhalten, um die Zielstellungen der Thüringer Landesregierung umsetzen zu können.

685 74	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an das Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien der TU Ilmenau	81.439	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

686 74	169	Zuschüsse für laufende Zwecke an das Kompetenzzentrum für Stoffstrom-, Energie- und Flächenmanagement der Fachhochschule Nordhausen	15.221	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(891 74)	169	Zuschüsse für Investitionen an das Zentrum für Mikro- und Nanotechnologien der TU Ilmenau	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

(893 74)	169	Zuschüsse für Investitionen an das Kompetenzzentrum für Stoffstrom-, Energie- und Flächenmanagement der Fachhochschule Nordhausen	0	0	0
----------	-----	---	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 74	96.660	0	400.000
-------------------------------------	--------	---	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 75 Einzelbetriebliche Technologie- und Innovationsförderung

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 73, 74, 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung:

	2010 EUR
Betrag:	11.450.000
davon fällig:	
2011 bis zu	5.100.000
2012 bis zu	3.400.000
2013 bis zu	1.700.000
2014 ff bis zu	1.250.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	2.726.200	5.050.000		7.776.200
2011	53.300	3.400.000	5.100.000	8.553.300
2012		1.700.000	3.400.000	5.100.000
2013			1.700.000	1.700.000
2014 ff.			1.250.000	1.250.000
Summen	2.779.500	10.150.000	11.450.000	24.379.500

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).
Die Förderung wird durch Mittel aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007 bis 2013 verstärkt.

541 75 169 **Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** 19.700 19.700 100.000

Erläuterungen:

Die Mittel sind als Preisgelder für die Vergabe des Innovationspreises Thüringen bzw. bei Mitwirkungen an Wettbewerben mit überregionaler Bedeutung vorgesehen.

682 75 169 **Zuschüsse an Technologie- und Gründerzentren und öffentliche Unternehmen** 210.440 375.900 375.000

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).
Die Förderung wird durch Mittel aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007 bis 2013 verstärkt.
Zuwendung an die BATT zur Betreibung des Film Comission Service der Mitteldeutschen Medienförderung GmbH auf der Grundlage der §§ 23 und 44 der Thüringer Landeshaushaltsordnung (ThürLHO) und dem Haushaltsgesetz.

683 75 169 **Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für einzelbetriebliche Vorhaben in Forschung, Entwicklung und Innovation** 6.382.333 10.870.700 9.620.700

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 26 Forschung, Technologie und Innovation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu
683 75

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Die Förderung wird durch Mittel aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007 bis 2013 verstärkt.

686 75	169	Zuschüsse an wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen und Sonstige	424.880	1.450.000	2.700.000
--------	-----	--	----------------	------------------	------------------

Das Kabinett hat am 19.05.2009 beschlossen, die zum 01.02.2010 geplante Integration des Hermsdorfer Instituts für technische Keramik (HITK) in die Fraunhofer Gesellschaft (FhG) zu unterstützen. Laut Kabinettsbeschluss übernimmt Thüringen den Landesanteil der Grundfinanzierung in Höhe von 2,5 Mio. EUR jährlich für die Jahre 2010 bis 2014. Dieser Betrag wird je zur Hälfte vom TMBWK und TMWAT erbracht.

Erläuterungen:

Die Förderung der wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen dient ihrer stärkeren Ausrichtung am Bedarf der Thüringer Wirtschaft.

Aus dem Ansatz erfolgt auch ein Beitrag zur anteiligen Grundfinanzierung des Hermsdorfer Instituts für Technische Keramik (HITK) nach Integration in die Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG) in Höhe von jährlich 1,25 Mio.EUR für die Jahre 2010 bis 2014.

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Die Förderung wird durch Mittel aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007 bis 2013 verstärkt.

892 75	169	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft für Investitionen zur Einführung neuester Technologien	1.248.695	2.116.900	2.791.900
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Die Förderung wird durch Mittel aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007 bis 2013 verstärkt.

893 75	169	Zuschüsse für Investitionen an wirtschaftsnahe Forschungseinrichtungen und Sonstige	1.761.301	1.675.000	1.000.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur einzelbetrieblichen Technologieförderung" vom 20.05.2008 (ThürStAnz Nr. 23/2008).

Die Förderung wird durch Mittel aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007 bis 2013 verstärkt.

Nachrichtlich: Summe TGr. 75			10.047.349	16.508.200	16.587.600
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 76 Förderung von FuE-Personal, Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der ATG 73, 74, 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgaben sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung: 169

2010
EUR

Betrag: **1.544.400**

davon fällig:

2011 bis zu 772.200

2012 bis zu 514.800

2013 bis zu 257.400

2014 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	116.900	772.200		889.100
2011		514.800	772.200	1.287.000
2012		257.400	514.800	772.200
2013			257.400	257.400
2014 ff.				
Summen	116.900	1.544.400	1.544.400	3.205.700

538 76	169	Erstattung von Dienstleistungen der THÜRINGEN innovativ GmbH	1.066.870	1.072.800	0
--------	-----	--	-----------	-----------	---

Erläuterungen:

Die THÜRINGEN innovativ GmbH wurde zum 30.10.2009 im Handelsregister gelöscht.

683 76	169	Förderung von Personal für Forschung und Entwicklung; Förderung des Innovation Relay Center (IRC)	0	1.359.000	1.287.000
--------	-----	---	---	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die Förderung dient der Humankapitalbildung, insbesondere um dem Mangel an Fachkräften zu begegnen und somit die Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Wirtschaft zu verbessern. Die Förderung erfolgt im Rahmen der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und/oder des Freistaats Thüringen zur Förderung von Personal in Forschung und Entwicklung" (Staatsanzeiger: Nr.46/2009). Diese Förderung wird durch Mittel aus dem Operationellen Programm Thüringen 2007 bis 2013 (ESF) verstärkt.

686 76	169	Zuschüsse an die STIFT	234.248	353.400	841.900
--------	-----	------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die STIFT erhält für ausgewählte Projekte Mittel im Rahmen der Projektförderung.

Nachrichtlich: Summe TGr. 76			1.301.118	2.785.200	2.128.900
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------	------------------

07 Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
07 26 Forschung, Technologie und Innovation

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **13.793.770** **27.619.900** **26.636.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	503.459	220.000	340.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			503.459	220.000	340.000
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.091.097	1.321.800	746.600
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.687.707	22.506.200	22.098.100
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.014.966	3.791.900	3.791.900
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
Gesamtausgabe			13.793.770	27.619.900	26.636.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-13.290.311	-27.399.900	-26.296.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
-------	----	-----------------	----------	-------------	-------------

Angaben in EUR

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 41) 324 Rückzahlung von Überzahlungen im Bereich der Sportförderung

umgesetzt nach 08 35 / 119 41

(162 01) 324 Zinseinnahmen nach ThürVwVfG im Bereich der Sportförderung

umgesetzt nach 08 35 / 162 01

Summe HGr. 1:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(331 01) 323 Zuweisungen des Bundes für Investitionen an Spitzensportanlagen

umgesetzt nach 08 35 / 331 01

Summe HGr. 3:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Weitere Förderung des Sports siehe auch Kapitel 1716 (Der LSB erhält nach dem Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz weitere Mittel.)

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (682 01) 324 **Zuschüsse für die Betreuung der Sport- und Freizeitanlagen neu in Oberhof**
umgesetzt nach 08 35 / 682 01
- (684 02) 324 **Zuschüsse an Einrichtungen des Spitzensports, Landesanteil zur Finanzierung des Olympiastützpunktes Thüringen**
umgesetzt nach 08 35 / 684 02
- (684 04) 324 **Zuschuss an den Landessportbund Thüringen e.V. für die Landessportschule Bad Blankenburg**
umgesetzt nach 08 35 / 684 04
- (684 05) 324 **Betriebskostenzuschuss für den Skitunnel Oberhof**
umgesetzt nach 08 35 / 682 01

Summe HGr. 6:	0	0	0
---------------	---	---	---

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (893 02) 323 **Zuschuss zum Bau des Skitunnels in Oberhof**
umgesetzt nach 08 35 / 893 02
- (893 04) 323 **Zuschüsse des Bundes für Investitionen an Spitzensportanlagen**
umgesetzt nach 08 35 / 893 04

Summe HGr. 8:	0	0	0
---------------	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 71 Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports

Weggefallene oder umgesetzte Titel

- (538 71) 324 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**
umgesetzt nach 08 35 / 538 71

- (541 71) 324 **Ehrenpreise, Sportplaketten und sonstige Auszeichnungen**
umgesetzt nach 08 35 / 541 71

- (684 71) 324 **Zuschüsse an Sportvereine und -verbände**
umgesetzt nach 08 35 / 684 71

- (685 71) 324 **Zuschüsse für Landes- und Stützpunkttrainer im Nachwuchsbereich**
umgesetzt nach 08 35 / 684 01

- (812 71) 324 **Zuschüsse zum Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Bereich des Sports**
umgesetzt nach 08 35 / 812 71

- (883 71) 324 **Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden für Sportanlagen**
umgesetzt nach 08 35 / 883 71

- (891 71) 324 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**
neu umgesetzt nach 08 35 / 891 71

- (894 71) 323 **Zuschüsse an sonstige Träger für Investitionen an Sportanlagen**
umgesetzt nach 08 35 / 894 71

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 71	0	0	0
-------------------------------------	---	---	---

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	0	0	0
---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
Abschluss					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
Gesamteinnahme			0	0	0
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0
Gesamtausgabe			0	0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			0	0	0

Übersicht

über dienstlich genutzte Fahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Stand 1.1.09	Soll 2010	Stand 1.1.09	Soll 2010	Stand 1.1.09	Soll 2010	Stand 1.1.09	Soll 2010	Stand 1.1.09	Soll 2010
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
07 01	12	12							12	12
07 18	19	19	10	10			9	9	38	38
Zus.	31	31	10	10			9	9	50	50